

DIE NUMMER 1 in der Immobilienvermittlung



Egal, ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen wollen, wir unterstützen Sie gerne dabei.



RE/MAX

Innova Immobilien GmbH
remax-innova.at



European Street Food Festival Zum zehnjährigen Jubiläum dürfen sich die Besucher auf viele neue Köstlichkeiten aus aller Welt freuen: am 5. und 6. April am Hauptplatz in Ried. Seite 39 / Foto: European Street Food Festival / Anzeige

Das Dinoland hat wieder geöffnet

Ab sofort sind auf Schloss Katzenberg wieder die Saurier los. Die fast 100 ausgestellten Saurier sind seit der ersten Stunde die Besucherlieblinge, aber auch das Abenteuer-Angebot kann sich sehen lassen: Kletter-, Balance- und Krabbel-Parcours, ein Labyrinth, Dinodrom und vieles mehr machen den Schlosspark zu einem tollen Action-Erlebnis. Seite 35

**EROTIK
+FETISCH
MESSE**

Messezentrum
SALZBURG

11.-13.4.

+43 664 144 30 71
www.erotik-messe.at

NEU- &
GEBRAUCHTRÄDER

e-action
bike2life

bis zu
-50%

4770 ANDORF, LICHTEGG 3 | WWW.E-ACTION.AT

Beachten Sie unser Sonderthema
**Leitbetriebe
im Innviertel!**

im
Innenteil
dieser
Ausgabe.

Jetzt
auch auf
tips.at

**Leitbetriebe
im Innviertel**

PROJEKT

Der energieeffiziente Bauernhof: E-Traktor als Energiespeicher

RIED. Die Landwirtschaft steht unter Strom – und der soll möglichst aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Klima- und energiepolitische Wegweiser der EU zeigen klar in diese Richtung.

Doch wie sollen diese hehren Ziele auf den Bauernhöfen konkret in die Tat umgesetzt werden? Wissenschaftliche Expertise mit starkem Praxisbezug bietet dazu ein von der FH Oberösterreich und der HTL Ried angeführtes Projektteam, das auch Partner aus der (Land)Wirtschaft umfasst. Konkret zielt das neue Forschungsprojekt darauf ab, erneuerbare Energien und innovative Technologien in den Agrarbetrieb zu integrieren. Rund um die Nutzung von Photovoltaik-Anlagen sowie dem Einsatz eines batterieelektrischen Traktors entsteht ein umfassendes Konzept zur Energieoptimierung. Das Projekt verfolgt zwei Hauptziele: Die Entwicklung eines Energiemanagementsystems (EMS) für einen landwirtschaft-



Die Projektverantwortlichen Martin Anzengruber, Claudia Probst (FH Wels) und Dekan Roman Froschauer im TADUS

Foto: Anzengruber

lichen Betrieb und die Integration eines batterieelektrischen Traktors.

E-Traktor als flexibler Speicher

Tragende Säule des Projekts ist die Integration eines elektrischen Traktors in das EMS des landwirtschaftlichen Betriebs. Da der Traktor zu 60 Prozent der Zeit nicht im aktiven Feldeinsatz ist, kann er in diesen Perioden als mobiler Speicher für überschüssige Energie aus den Photovoltaik-Anlagen dienen. Erhoben und ausgewertet werden Be-

triebsdaten in den „Use-Cases“ Innenmechanisierung (Futtermischung), Grünlandbewirtschaftung sowie Ackerbau und Forsteinsatz. Das Forscherteam setzt einen E-Traktor der bayerischen Firma TADUS ein, deren Geschäftsführerin Johanna Baier sich praxisnahe Modelleinsätze wünscht, um die Vorteile von E-Traktoren umfassend belegen und bewerten zu können: „Die Erkenntnisse aus diesem gemeinsamen Projekt werden Landwirten dabei helfen, fundierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.“ Co-Projekt-

leiter Martin Anzengruber von der HTL Ried, der auch an der FH Oberösterreich lehrt, sieht aktuell einen Technologiesprung, der die Vorteile elektrischer Antriebe voll ausschöpft: Höhere Effizienz, geringere Betriebskosten, CO₂-Reduktion und eine langfristige Wertschöpfung direkt auf den Bauernhöfen. „Der Traktor der Zukunft darf dabei neu gedacht werden“, meint Anzengruber, „er ist weit mehr als nur eine Zugmaschine. Als bidirektionaler Speicher kann er überschüssige Energie aus der betriebs-eigenen Produktion aufnehmen und flexibel wieder ins System einspeisen. Wir wollen zeigen, dass der energieeffiziente Hof von morgen schon heute machbar ist.“

Das Projekt läuft bis Sommer 2026. Projektpartner sind Pöttlinger Landtechnik, Scherfler Landtechnik sowie die Variowelt. Projektergebnisse werden nicht nur an die Projektpartner, sondern auch an landwirtschaftliche Bildungsinstitutionen von der Lehre bis zur Hochschule weitergegeben. ■

MATINEE

Philipp Hochmair und die Salonisten

RIED. Unter dem Titel „Der Hagestolz“ - Stifter meets Bruckner kommen Philipp Hochmair und die österreichischen Salonisten auf Einladung der Soroptimistinnen Ried-Innviertel nach Ried. Sowohl Adalbert Stifter als auch Anton Bruckner werden fallweise als weltentrückt bezeichnet. Was sie jedenfalls eint ist die große Liebe zur Natur, die von beiden in Text und Musik eingefangen wird. Stifiers „Hagestolz“ stellen die Salonisten



Philipp Hochmair und die österreichischen Salonisten bei einem Auftritt. Foto: Brückler

Bruckner-Stücke zur Seite. Die Benefiz-Matinee findet am Sonntag, 27. April, um 11 Uhr im Sparkassen-Stadtsaal statt. Die Karten sind zwar groß teils bereits vergriffen, es gibt allerdings eine Warteliste. Bei Interesse kann man sich unter dieser Mail-Adresse club.ried@soroptimist.at auf die Warteliste setzen lassen. Der Reinerlös wird wieder für regionale soziale Projekte von Soroptimist Innviertel verwendet. ■

INFOTECH

Aktion für Glasfaserausbau bis Ende Mai verlängert

RIED. Die Firma Infotech verlängert die Aktion 0 Euro Anschlussgebühren für Glasfaseranschlüsse in Ried bis 31. Mai.

Der Glasfaserausbau in Ried geht in die heiße Phase - schon Ende April starten die ersten Grabungen. Gute Nachrichten gibt's auch für alle, die noch keinen Anschluss bestellt haben: Die Aktion zur Befreiung von Anschlussgebühren wurde seitens Infotech bis 31. Mai verlängert. Wer also noch schnell zuschlägt, kann sich den Glasfaseranschluss ohne zusätzliche Kosten sichern. Damit wird nicht nur der Zugang zu schnellem Internet erleichtert, sondern auch die Di-



Infotech-Geschäftsführer Stefan Kitzmantl treibt den Glasfaserausbau in Ried voran.

Foto: Infotech

gitalisierung in der Region weiter vorangetrieben.

Eine stabile Internetverbindung ist heutzutage unverzichtbar. Home-Office, Streaming und Smart-Home-Anwendungen erfordern hohe Bandbreiten, die durch Glasfasertechnologie gewährleistet werden können. Aus diesem Grund investiert Infotech weiterhin intensiv in den Ausbau ihres Glasfasernetzes im Stadtgebiet.

„Unser Ziel ist es, jedem Bürger einen einfachen Zugang zu einem Glasfaseranschluss zu ermöglichen“, erklärt Stefan Kitzmantl, Geschäftsführer von Infotech. Interessierte können den Glasfaseranschluss online unter ried.infotech.at unterzeichnen oder sich telefonisch oder persönlich beraten lassen. ■

RE/MAX

Innviertler Immobilienmarkt stabilisiert sich langsam

INNVIERTEL. Der aktuelle RE/MAX Innova Immo-Spiegel zeigt: Der Immobilienmarkt bleibt zwar herausfordernd, aber der Trend geht in eine positive Richtung – auch in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding. Vor allem Einfamilienhäuser legen wieder leicht zu, während Wohnungen und Grundstücke weiterhin schwächeln.

Im Bezirk Braunau wurden im letzten Jahr 1.142 Immobilienverkäufe verbüchert – ein Plus von 3,1 Prozent. Besonders erfreulich: Der Umsatz mit Einfamilienhäusern stieg um 2,5 Prozent auf 59 Millionen Euro. Auch bei Wohnungen und Grundstücken zeigt sich



Foto: RE/MAX

V.l.: Martin Rachbauer, Christian Haidinger, Philipp Schrattenecker von RE/MAX

eine stabile Nachfrage, wenn auch mit leichten Rückgängen bei Stückzahlen und Erlösen.

Im Bezirk Ried ist der Markt noch rückläufig: Die Anzahl der Verbücherungen sank um 18,4 Prozent, der Umsatz um 18,1 Prozent. Dennoch gibt es Lichtblicke: Einfamilienhäuser legten wertmäßig um 6,5 Prozent zu, während Grundstücke und Wohnungen nach wie vor zurückgehen. Schärding verzeichnete mit einem

Plus von 41,7 Prozent mehr verkauften Einfamilienhäusern einen deutlichen Aufschwung in diesem Segment. Auch der Umsatz stieg hier um 12,2 Prozent. Bei Wohnungen hingegen setzte sich der Abschwung fort: Sowohl Stückzahl als auch Umsatz gingen um rund die Hälfte zurück.

Vor allem durch den Wegfall der KIM-Verordnung Ende Juni 2025 hofft das RE/MAX-Team auf eine Besserung. ■

maxi
markt**

Montag, 31.3. bis
Samstag, 5.4.2025

-25%

**DIE GANZE
WOCHE
BILLIG!**

auf ALLE
**SÜSSWAREN &
KNABBERARTIKEL**
inkl. Ostersüßwaren*



**Lintd
Goldhase**
verschiedene Sorten, 100 g
(1 kg = 29.90)

**RABATT
AKTION
3.99**

**JETZT
-25%!**

299

SIE SPAREN 1.-



**meh
weg**

Baumgartner Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-
Flasche, 1 Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.69)

max. 4 Kisten

statt 20.80

13⁸⁰

33 % BILLIGER



maxi.pack

Aperol
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 11.41)

statt 16.99

je 7⁹⁹

52 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

BILANZ

FACC erreicht Rekordumsatz

RIED. Die FACC AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 mit 884,5 Millionen Euro den höchsten Konzernumsatz seit Bestehen des Unternehmens. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wuchs auf 28,3 Millionen Euro.

Der Umsatz stieg gegenüber 2023 um 20 Prozent, das EBIT sogar um 62 Prozent. Zusätzlich wuchs die Belegschaft um fast 400 neue Mitarbeiter auf 3.850.

Das EBIT sei, so das Unternehmen, trotz des Wachstums von stark gestiegenen Standortkosten (Personal-, Energie- sowie Bürokratiekosten) belastet.

Luftfahrt wächst

Die Luftfahrt erreichte im vergangenen Jahr mit etwa 4,9 Milliarden Passagieren eine Re-



FACC bewegt sich aktuell auf Rekordniveau.

Foto: FACC

kordauslastung. Für 2025 gehen Prognosen des Internationalen Luftverkehrsverbandes IATA davon aus, dass das Passagieraufkommen erstmals die Fünf-Milliarden-Marke erreichen wird.

Entsprechend entwickelt sich die Nachfrage nach neuen Flugzeugen: Mit Stichtag 31.12.2024 ist

das Orderbuch der führenden Flugzeughersteller wie Airbus, Boeing, COMAC und Embraer mit 17.163 von Airlines fix bestellten Flugzeugen gut gefüllt. FACC profitiert aufgrund seines breiten Kunden-, Flugzeugplattform- sowie Produktportfolios überdurchschnittlich stark vom globalen Wachstumstrend.

Die Herausforderungen im globalen Umfeld (Lieferketten, Politik) sowie die standortrelevanten Nachteile aus hohen Personal- und Energiekosten blieben weiterhin bestehen, teilt FACC mit. Die stark gestiegenen Kosten in Europa und besonders in Österreich machten die Umsetzung weiterer Effizienzsteigerungsmaßnahmen notwendig. Der FACC-Vorstand hat dazu ein umfangreiches Programm beschlossen, das derzeit umgesetzt wird und bis Ende 2026 zu einer zusätzlichen Ertragssteigerung führen wird.

Weiteres Wachstum erwartet

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die FACC AG eine Fortsetzung des Wachstumskurses und eine Umsatzsteigerung von fünf bis 15 Prozent. ■



Hauer
bäckerei & café

Frühling liegt in der Luft –
und der Duft von frischem Brot!

Aktionswoche von 07. – 12. April

baeckerei-hauer.at / Bäckerei & Café Hauer

TRADITION

3.000 Besucher kamen zum Pferdemarkt

OBERNBERG. Bei herrlichem Wetter kamen zirka 3.000 Interessierte nach Obernberg, um beim 177. Pferdemarkt dabei zu sein.

Die Marktgemeinde Obernberg als Veranstalter ließ sich wieder einige hochkarätige Programmpunkte wie Westernshowreiten, Brauereigespanne, Bierverkostung, Bauernmarkt, Kunsthandwerksmarkt, Oldtimertraktoren einfallen. Zusätzlich feierte die Burglounge ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Feuerwerk.



Die Pferde werden am Marktplatz präsentiert. Foto: Marktgemeinde Obernberg

Festzug am Nachmittag

Am Vormittag wurden die 55 Pferde am Marktplatz aufgetrieben und am Nachmittag fand der von der Marktmusik Obernberg

begleitete Festzug mit den äußerst schön geschmückten Pferden statt. ■

Sympathicus 2025 - Bezirkswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 14. April, 10 Uhr per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:



total regional



ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben



*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GEIERSBERG

GEBURTSTAG: **Martin Huber** (85), am 4. April

GEINBERG



GEBURT: **Clemens**, Eltern: Clara Wenger-Stockhammer und Thomas Stockhammer, am 14. März Foto: Babysmile

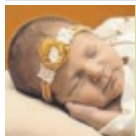
HOHENZELL



TODESFALL: **Johann Bleckenwegner** verstarb am 23. März im 72. Lebensjahr

Foto: Celina Schläfli

LOHNSBURG



GEBURT: **Juliane Hilda** Eltern: Sandra und Leonhard Rösler, am 16. März Foto: Babysmile

METTMACH



GEBURTSTAG: **Johann Aspöck** (90), am 22. März Foto: Privat

PETERSKIRCHEN



GEBURTSTAG: **Maria Anna Berger** (80) Foto: Gemeinde

RIED



TODESFALL: **Anna Majer** verstarb am 24. März im 90. Lebensjahr Foto: Erwin Majer



TODESFALL: **Helmut Jaksch** verstarb am 25. März im 85. Lebensjahr

Foto: Margot Jaksch



TODESFALL: **Hans-Peter Brühl** verstarb am 26. März im 65. Lebensjahr

Foto: Ulrike Lechner

SENFENBACH



GEBURTSTAG: **Wilhelmine Deschberger** (85), am 22. März Foto: Privat

WALDZELL



TODESFALL: **Maria Hermandinger** verstarb am 22. März im 75. Lebensjahr Foto: Privat



TODESFALL: **Marianne Rohrmoser** verstarb am 25. März im 68. Lebensjahr

Foto: Hirnschrodt



Ateliertag Die Volksschule 1 in Ried verwandelte sich in einen großen Marktplatz verschiedener Möglichkeiten. Jedes Kind durfte sich bei Ateliertag nach Belieben zwei Projekte auswählen. Es wurde getanzt, gelesen, geturnt, gebastelt, gekocht, getüftelt, Rätsel gelöst, Englisch gesprochen und vieles mehr. Kinder und Lehrer sind sich einig: Das muss wiederholt werden.

Foto: privat



Spende Wie jedes Jahr organisiert der Donnerstagstammtisch Hofwirthaus aus St. Martin die Verpflegung beim Martinsfest. Dabei konnte ein Reinerlös von 600 Euro für den Kindergarten erwirtschaftet werden. Eine Abordnung des Donnerstagstammtisches überreichte die Spende zusammen mit Bürgermeister Benjamin Salhofer an die Kindergartenleiterin Ingrid Pointecker.

Foto: privat



Jetzt
Beratung
vereinbaren
+43 7750 20194
anfrage@englputzeder.at

Produkte live vor Ort erleben:
Schauraum A-4754 Andrichsfurt

* Stättpreise sind die Listenpreise / UVPs des Herstellers / Lieferanten.

ENGLPUTZEDER



Sichere Umzäunung für Ihr Grundstück
Stabmattenzäune

Anthrazit und Moosgrün | 83cm - 203cm

**JUBILÄUMS
ANGEBOTE**
-55%

+10%
EXTRA



Dieses und weitere
Angebote entdecken

GIESSEREI

Weltladen eröffnete am 1. April

RIED. Am Dienstag, 1. April, öffnete der neue Weltladen in der Giesserei seine Türen. Damit erhält die Region einen neuen Anlaufpunkt für fair gehandelte Produkte, nachhaltige Mode und unverpackte Lebensmittel.

Neben Fairtrade-Waren bietet der Weltladen auch GEA-Waldviertler Schuhe und eine sorgfältig ausgewählte Palette an umweltfreundlichen Artikeln an. Die Weltläden stehen für nachhaltige Produktion und faire Vermarktung – ein Anliegen, das bereits an 88 Standorten in Österreich gelebt wird. Die ehemals als EZA-Läden (EZA für Entwicklungszusammenarbeit) bekannten Geschäfte arbeiten mit kleinen Produktionsgemeinschaften im globalen Süden zu-



V. l.: Karina Brauner und Sibel Plettenbacher

Foto: Planitzer

sammen. Durch diese Kooperationen erhalten Bäuerinnen und Bauern gerechte Löhne für ihre Produkte und somit eine nachhaltige wirtschaftliche Perspektive. Das Sortiment des Weltladens umfasst unter anderem fair gehandelten Kaffee, Schokolade, Kakao, Reis, Tee und Ge-

würze. Ergänzt wird das Angebot durch nachhaltige Mode, kunsthandwerkliche Artikel und Naturkosmetik.

Der Weltladen Ried wird von einem eigens gegründeten Verein betrieben, der sich für fairen Handel im Innviertel einsetzt. „Wir haben vor einem Jahr den Verein ins Leben gerufen und freuen uns nun, den Weltladen im Erdgeschoß der Giesserei zu eröffnen. Die ehrenamtliche Mitarbeit ist dabei ein wesentliches Element unseres Konzepts“, erklärt Obmann Leo Thon.

Die Geschäftsführung übernehmen Karin Brauner und Sibel Plettenbacher, die sich um die Warenbestellung sowie die Koordination der ehrenamtlichen Helfer kümmern. „Unser Sortiment bietet einen spannenden Mix aus hochwertigen EZA-

Produkten, GEA-Schuhen, nachhaltig erzeugten Textilien und biologischen Gütern“, so Brauner und Plettenbacher.

Mitgliedschaften und Unterstützung willkommen

Neben dem Engagement der Ehrenamtlichen ist der Weltladen auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. „Unser Geschäft und unser Verein leben von Mitgliedschaften und finanziellen Beiträgen. Wer Fairtrade unterstützen möchte, kann sich mit kleineren finanziellen Beteiligungen einbringen, die später als Warengutscheine zurückbezahlt werden. Zudem freuen wir uns über neue Mitglieder, die unsere Arbeit langfristig fördern“, betont Leo Thon.

Weitere Informationen sind auf www.weltladen.at/Ried. ■

MÜTTER-TREFF

Umtauschbasar: Nach über 40 Jahren schließt sich der Kreis

EBERSCHWANG. Was 1982 mit der damaligen Mütterrunde Eberschwang begann, kehrt 43 Jahre später zu den Wurzeln zurück.

Nach der Chorgemeinschaft und der Marktmusikkapelle übernimmt der neu gegründete Mütter-Treff Eberschwang den weitum bekannten Umtauschbasar und setzt ein Zeichen für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. 1982 veranstaltete die Mütterrunde den ersten Basar in Eberschwang. Fünf Jahre später übernahm diese groß angelegte Veranstaltung die Chorgemeinschaft bis ins Jahr 2013. Da es in Eberschwang nicht an Vereinen mangelt, fand sich auch zu die-



Paulina und Nadine freuen sich offensichtlich auf den Basar. Foto: Unterbuchberger

ser Zeit ein Verein, der dieses Format wieder weiterführen wollte – die Marktmusikkapelle Eberschwang. Für weitere acht

Jahre war das Fortbestehen des weitum bekannten Basars mit mehr als 250 Verkäufern gesichert. Doch dann wurde es still, und das große Tauschen von Gebrauchtem hatte ein vorübergehendes Ende.

Kinder & Baby Basar

Der Spiegeltreffpunkt Eberschwang startete vor drei Jahren einen Selbstverkäufer-Basar. Doch heuer haben sich Eva Unterbuchberger und Julia Fischerleitner mit ihrem Team für eine Systemumstellung entschieden: Der neu gegründete Mütter-Treff Eberschwang in Kooperation mit dem Spiegeltreffpunkt Eberschwang startet durch. Denn am Freitag, 4. April,

wird wieder der bekannte und bewährte Abgabe-Basar eingeführt. Das heißt, die Waren werden zuhause beschriftet, und vor Ort abgegeben. Dort sortieren viele fleißige Hände alles zu den richtigen Größen und Kategorien, hängen es auf Kleiderbügel, und achten auf eine gute Übersicht. Und die Besucher finden ab Freitag, 4. April beim Kirchenwirt einen gefüllten Saal vor, der zum Stöbern, Suchen und Finden einlädt. Freitags gibt's Abgabe und Late-Night-Shopping von 16.30 bis 20.30 Uhr, am Samstag ist von 8.30 bis 11 Uhr ebenso Verkauf. Von 17 bis 18 Uhr dann die Abholung der nicht verkauften Waren und des Erlöses. ■

OÖ Jagd: Sieghartsleitner mit 94 Prozent bestätigt

OÖ. Herbert Sieghartsleitner wurde als Landesjägermeister wiedergewählt. Der 60-jährige Land- und Forstwirt aus Molln erhielt über 94 Prozent Zustimmung. „Mir war es immer wichtig, den schmalen Grat zwischen Tradition und Moderne zu gehen“, sieht er sich in seinem Weg bestätigt. „Die Jagd hat dann Legitimation, wenn das Tun nachvollziehbar ist und sinnstiftend erklärt werden kann. Es ist wichtig, immer im Sinne des Wildes und des Lebensraumes zu jagen. Vor diesem Hintergrund wird der Jagdethik weiter ein besonderer Stellenwert zukommen.“



Foto: Peter C. Majr

Alle Inhalte
zum Thema



Finanzwissen für Jugend

OÖ. Um der Jugend mehr Finanzbildung mitzugeben, startet das JugendService des Landes OÖ neue Finanz-Workshops inklusive Finanzspiel. Jugendliche erfahren, wie sich Finanzentscheidungen auswirken: von Miete und Gehalt bis zu unerwarteten Einnahmen und Ausgaben. Auch werden Trends wie Krypto besprochen. Zielgruppe: ab der 7. Schulstufe, Infos: jugendservice.at/lebenlernen

Alle Inhalte
zum Thema



„Raus aus der Nebelzone“

OÖ. Mit „Raus aus der Nebelzone – Wissenschaft bringt Orientierung“ veranstaltet der Landtag mit Präsident Max Hiegelsberger eine regionale Reihe, um Bewusstsein für faktenbasiertes und wissenschaftliches Denken als Basis der Demokratie, des Zusammenlebens und für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort zu schaffen.

Alle Inhalte
zum Thema



PILOTPROJEKT

Film zum Parkinson-Tag

RIED. Das Pilotprojekt MuT-Parkinson begeht den Welt-Parkinson-Tag am Freitag, 11. April, um 15 Uhr mit einem Vortrag und einer Filmvorführung in der LMS Ried.

Nach einem Vortrag über das Projekt mit dem Titel „MuT is a doc“ wird der Dokumentarfilm „Capturing Grace“ von Regisseur Dave Iverson vorgeführt.

Der Film zeigt, was passiert, wenn sich zwei scheinbar getrennte Welten kreuzen: einerseits die weltbekannte Mark Morris Dance Group und andererseits eine Gruppe von Menschen, die an Parkinson erkrankt sind.

Dave Iversons bemerkenswerter preisgekrönter Dokumentarfilm, der im Laufe eines Jahres gedreht wurde, offenbart die Hoff-



Margit Wallner (M., heller Pullover) leitet das Projekt in der Landesmusikschule.

Foto: Klaus Leherbauer

nungen, Ängste und Triumphe dieser neu geschmiedeten Gemeinschaft, während sie zusammenarbeiten, um eine einzigartige lebensverändernde Leistung zu schaffen.

Pilotprojekt MuT-Parkinson

Seit Jänner 2023 findet in der Landesmusikschule Ried das Pilotprojekt MuT-Parkinson statt.

Gegründet und geleitet wird es von Margit Maria Wallner. Die Freude an der Bewegung und an der Musik steht im Vordergrund. Der Unterricht ist künstlerisch ausgerichtet und wird von Martin Rudelstorfer am Klavier begleitet. Es werden verschiedene Tanz- und Musikstile sowie praktische Bewegungsmethoden angewandt. Dazu kommt Stimm-, Entspannungs- und Atemschulung.

Der Unterricht beginnt sitzend und entwickelt sich über Bewegungsabfolgen im Stehen weiter in die Fortbewegung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Unterricht findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.15 Uhr im Sulzersaal der Landesmusikschule Ried statt. ■



Wolfgang Schildorfer (FH Steyr), Norbert Rainer, LR Steinkellner, Jutta Rinner, LAbg. Thomas Dim (VzBgm. Ried), Eva Frauscher (Umweltamt Ried), Michael Stockinger (RMOÖ Innviertel-Hausruck) und Claudia Schossleitner (VzBgm. in Ried).

Foto: LinzAG/FotoKersch

MOBILITÄTSWOCHE

Ried ausgezeichnet

RIED. 140 oberösterreichische Gemeinden nahmen im September 2024 an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Für besonderes Engagement wurden drei ausgezeichnet: Ried, Leonding und Holzhausen.

Den ersten Platz belegte Ried gemeinsam mit dem Regionalmanagement OÖ/Innviertel, der FH

Steyr und regionalen Betrieben. Besonders punktete das Projekt „Ried Rides“-Community, bei dem unter anderem Fischer Sports, das Krankenhaus Ried, Löffler, Raika Ried, Team 7, Wintersteiger und weitere Partner Mitfahrgelegenheiten über die Domino-App organisierten. ■



Foto: Weibold

Kein Kennzeichen, aber 1,62 Promille

OBERNBERG AM INN. „Doppelt illegal“ war ein Ungar (39) aus dem Bezirk Ried in der Nacht auf Freitag mit seinem Motorrad auf Freitag mit seinem Motorrad in Obernberg unterwegs. Als ihn eine Streife aufhielt, weil er auffällig unterwegs war, stellten die Polizisten fest, dass am Motorrad keine Kennzeichen montiert waren und dass der Lenker keine gültige Lenkberechtigung hatte. Er gab an, den Führerschein gerade in einer ungarischen Fahrschule zu machen. Zudem ergab ein Alkoholtest einen Wert von 1,62 Promille. Der Mann wird angezeigt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



BUSINESSRUN

Anmelden und viel Spaß haben

WELS. Das Anmeldeportal für den größten Firmenlauf in Oberösterreich ist geöffnet. Am Mittwoch, 18. Juni, steht beim 14. Welser trodat trotec Businessrun wieder alles ganz im Zeichen der gesunden Bewegung. Tips ist als Medienpartner mit dabei.

Neben den Laufsportlern absolvieren erstmals auch (Nordic) Walker die volle Fünf-Kilometer-Distanz. Beide Bewerbe kommen bei Frauen und Männern gleichermaßen gut an. Gestartet wird diesmal bei der Rotax-Halle. Flussabwärts geht es über die Volksgarten-, Gries- und Traunuferstraße wieder zurück zum Messegelände. Der kurzweilige und abwechslungsreiche Kurs ist flach und leicht. Das Mindestalter für alle Teil-

nehmer beträgt 15 Jahre (Jahrgang 2010 und älter). Alle Finisher erhalten im Ziel die neu designte Medaille, einen Kaiserschmarren und eine Urkunde zum Gratis-Download. Natürlich können auch Einzelpersonen (Einzelunternehmer, Arbeiter, Angestellte) teilnehmen. 15 edle Sonderpreise gibt es für die größten Firmen- (Top 10) und Jugendteams (Top 5). Übrigens: Der Frauenanteil betrug zuletzt imposante 43 Prozent! Insgesamt werden rund 4.000 Aktive erwartet.

Frühzeitig anmelden und sparen

Die vergünstigte Lauf- oder Walk-Anmeldung sowie die Buchung von Firmmentischen und -pavillons ist via www.welser-businessrun.at bis 5. Juni mög-



Start zum Event

Foto: Dietmaier

lich. Nach dem pensionsbedingten Ausscheiden von Hermann Kaufmann organisiert Businessrun-Gründer Franz Sperrer den Event erstmals mit Stefan Leitner.

Die begehrtesten Preise sind jeweils die Top-10-Glastrophäen für die größten Firmenteams! Von 2015 bis 2017 siegte dreimal in Folge das „Klinikum Wels-Grieskirchen“. Die letzten fünf Gesamtsiege gingen wie-

derum an die „Fronius International GmbH“ – jeweils vor dem Klinikum.

Die Organisatoren vom Welser Runningteam werden erneut alles daransetzen, die 14. Auflage wieder zu etwas Besonderem zu machen. Dazu zählt natürlich auch die Life Radio Businessrun-Party mit DJ Franz Joseph mit Warenpreisverlosung, die am 18. Juni im Anschluss an den sportlichen Part in der Halle 20 steigen wird. ■

Event: 14. Welser trodat trotec Businessrun presented by Intersport
Termin: Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr
Distanzen: 5-km-Lauf und (Nordic) Walk
Infos, Voranmeldung und Buchungen: www.welser-businessrun.at

SYMPATHICUS

Tips sucht den sympathischsten Musikverein im Bezirk und im Land

BEZIRK. Musikvereine aufgepasst: Tips sucht gemeinsam mit dem ORF OÖ, dem Land OÖ, der Sparkasse OÖ und Zipfer den beliebtesten Musikverein. Auch die Musiker aus dem Bezirk sind zum Mitmachen eingeladen.

Bis Montag, 14. April, können Musikvereine auf www.tips.at/sympathicus angemeldet werden, entweder durch die Mitglieder oder durch ihre Anhänger. Ist die Anmeldung erfolgt heißt es: fleißig Stimmen sammeln. In jeder Tips-Ausgabe sind vier Stimmzettel versteckt, die vollständig ausgefüllt in der Tips-Geschäftsstelle in Linz (Promenade 23) abgegeben oder per Post

eingeschickt werden können. Zudem kann einmal pro Tag online auf www.tips.at für den Lieblingsverein gevotet werden. Aus den Bezirkssiegern wird dann bis 26. Mai der Landessieger ermittelt. Die Gewinner dürfen sich unter anderem über Preisgelder in Höhe von bis zu 2.000 Euro, Freibier und diverse Sachpreise freuen. Im Bezirk Ried führt aktuell die Marktmusikkapelle Mettmach vor dem Musikverein Peterskirchen.

Sympathicus Musicus

Für musikalische Spitzenleistungen wird gemeinsam mit dem OÖ. Blasmusikverband zusätzlich der Sympathicus Musicus in

den Kategorien Orchester und Ensemble verliehen. Alle Musikvereine können bis zu zwei Musikstücke einreichen, die Werke werden dann von einer

Fachjury bewertet. Zu gewinnen gibt es einen Live-Konzertmitschnitt und einen Auftritt als Walking Act beim Ball der Oberösterreicher in Wien. ■

Sympathicus 2025 - Bezirkswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **14. April, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Bauernbund Die bäuerlichen Bezirksfunktionäre des Innviertels nutzten beim Landesbauernrat die Gelegenheit mit der österreichischen Agrarspitze die aktuellen Agrarthemen auszutauschen. Ein zentraler Schwerpunkt war dabei, die Umsetzung des neuen Regierungsprogramms für die Bauern sowie die ländlichen Regionen, wie etwa das Innviertel.

Foto: OÖ. Bauernbund



Müll-Sammelaktion Die Volksschule Ort beteiligte sich auch heuer wieder an der Aktion „Hui statt Pfui“. An die 60 Kinder sammelten mit ihren Lehrern, Schulfürst, Bauhofmitarbeiter und dem Lehrling der Gemeinde weggeworfenen Müll. Gemeinsam haben sie wieder die Ufer der Antiesen und der Osternach und das Ortszentrum gesäubert und insgesamt zirka 80 Kilo Müll gesammelt.

Foto: privat

OÖ GLASER

Der Sommergarten – glasklare Vorteile

OÖ. Glas ist ein Werkstoff mit einzigartigen Eigenschaften. Es trotzt Witterungseinflüssen über Generationen hinweg, ist pflegeleicht und bietet einen unvergleichlichen Durchblick.

Im Außenbereich eröffnet Glas vielseitige Möglichkeiten – ob als Überdachung, Windschutz oder individuell gestaltet mit modernster Digitaldrucktechnik als stilvoller Sichtschutz. So wird Glas zum Schlüsselement für eine hochwertige und nachhaltige Erweiterung des Outdoor-Wohnraums. Die Glasbautechnikerinnen sind die Expertinnen, wenn es um Sicherheit, Qualität und Ästhetik geht. Mit ihrem Fachwissen sorgen sie dafür, dass Glaselemente höchsten Anforderungen entsprechen und perfekt in die jeweilige Umgebung integriert werden.

Wohnraumerweiterung im Freien – Stil und Funktionalität

Eine Pergola oder eine überdachte Sitz-Lounge aus Glas schafft eine nahtlose Verbindung zwischen Haus und Garten. Als Komplettanbieter liefern Glasprofis maßgeschneiderte Lösungen, die mehr als nur Schutz vor Witterungseinflüssen bieten. Von der individuellen Kon-



Ein Sommergarten vom Glaserfachbetrieb

Foto: Glas Krausmann GmbH

struktion über Sonnenschutz- und Beschattungssysteme bis hin zu Sichtschutz, Indach-Photovoltaik-Modulen und integrierter Beleuchtung – alles kommt aus einer Hand. Diese durchdachten Systeme lassen sich vielseitig einsetzen: als Sommergarten für entspannte Stunden im Freien, als Pooleinhausung für ungetrübtes Badevergnügen oder als elegantes Carport zum Schutz von Fahrzeugen.

Perfekte Lösungen für jeden Außenbereich

Ob als Erweiterung der Außenwand, freistehend im Garten oder als stilvolle Konstruktion auf einer Dachterrasse, einem Balkon oder einer Loggia – Glasprofi-Fachbetriebe

finden die passende Lösung für jede Anforderung. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer harmonischen Integration in das bestehende Umfeld. Ein intelligenter Wasserablauf schützt vor Staunässe, während innovative Beschattungssysteme nicht nur funktionell sind, sondern auch höchsten Designansprüchen gerecht werden. Das Ergebnis: Ein optisch ansprechender, langlebiger und komfortabler Outdoor-Bereich, der genau auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist.

Glas: Der wohl schönste Werkstoff der Welt

Die oberösterreichischen Glasermeister – ein Netzwerk aus 160 Fachbetrieben – bieten eine beein-



Foto: WKO

Markus Hofer, Fachgruppengeschäftsführer und Gerald Wiesbauer-Pfleger, Berufsgruppensprecher der oö. Glaser

druckende Vielfalt an Lösungen für modernes Wohnen und Leben. Neben hochwertigen Außenanwendungen setzen sie auch in Innenräumen stilvolle Akzente: von eleganten Saunakabinen und Walk-In-Duschen über formschöne Balkon- und Treppengeländer bis hin zu fugenfreien Glasrückwänden für Küche und Bad. ■ Anzeige

Alle Fachbetriebe auf:
firmen.wko.at
Infos zum Lehrberuf unter
www.mach-es-komplett.at





Großer Andrang zur Sportmesse

Mit rund 55 Mitmach-Stationen, zahlreichen Ausstellern, spannenden Meisterschaften und Wettbewerben sowie hochkarätigen Fachvorträgen bot die Sportmesse, die heuer zum 17. Mal über die Bühne ging, ein äußerst attraktives Programm, das auch viele Besucher anzog. Geradezu „gewurlt“ hat es am Freitag, als zahlreiche Schulklassen die Sportmesse besuchten.

An der Eröffnung nahmen neben Landesrat Markus Achleitner auch die mehrfache WM-Medaillengewinnerin im Skispringen, Jacqueline Seifriedsberger und Minigolf-Weltmeisterin Elisabeth Gruber teil.

Foto: Tips/Horn

WKOÖ

Martin Greiner bleibt Landesinnungsmeister der Landesinnung OÖ Bauhilfsgewerbe

OÖ. Seine Stellvertreter sind Kurt Bernegger und Christoph Schieber.

Martin Greiner aus Linz als Landesinnungsmeister sowie Kurt Bernegger aus Molln und Christoph Schieber aus St. Marienkirchen an der Polsenz stellen nach der konstituierenden Sitzung das Führungstrio der Landesinnung OÖ Bauhilfsgewerbe für die Funktionsperiode bis 2030. Als Geschäftsführer der Landesinnung ist weiterhin Markus Hofer tätig.

Seit 2001 im Landesinnungsausschuss

Innungsmeister Martin Greiner übernahm 2001 den Betrieb Gfrerer Isolierwerk Gesellschaft m.b.H. in Linz. Er baute das Unternehmen aus und beschäftigt heute 55 Mitarbeiter. Er ist seit 2001 als Mitglied im Landesinnungsausschuss aktiv, seit 2018 hat er die Funktion als Landesinnungsmeister inne, seit 2021 auch die des Bundesinnungsmeisters und engagiert sich unter anderem auch als Berufsgruppensprecher Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung.



V. l.: Der Landesinnungsmeister Martin Greiner und seine Stellvertreter Kurt Bernegger und Christoph Schieber

Fotos: WKOÖ

Das sind die Stellvertreter

Innungsmeister-Stellvertreter Kurt Bernegger beschäftigt innerhalb seiner Firmengruppe mehr als 800 Mitarbeiter. In seiner Branchenvertretung ist er seit 1995 als Ausschussmitglied aktiv. Von 2003 bis 2018 war er als Landesinnungsmeister tätig und hat 2018 die Funktion des Landesinnungsmeister-Stellvertreters der Landesinnung OÖ Bauhilfsgewerbe übernommen. Christoph

Schieber aus St. Marienkirchen an der Polsenz ist neuer Innungsmeister-Stellvertreter. Der Bodenlegermeister ist seit 2010 im Innungsausschuss Bauhilfsgewerbe tätig und regional auch in anderen Funktionen aktiv.

Gemeinsame Ziele für die Funktionsperiode

Die gemeinsamen Ziele für die neue Funktionsperiode sind unter anderem der Bürokratieabbau, das

Verbessern der wirtschaftlichen Rahmenbedingung für Selbstständige sowie die aktive Förderung der Berufsausbildung. Ein großes Anliegen ist dem Führungstrio außerdem die österreichweite gemeinsame Werbelinie „Profis am Werk“ bzw. „Jungprofis“ für die Lehrlinge sowie der gemeinsame Schulterschluss und Auftritt aller ausbildenden Berufe auf der Messe Jugend und Beruf in Wels. ■ Anzeiger

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin



Feriencamps

Ich möchte in den Sommerferien gerne an einem Feriencamp teilnehmen. Es gibt viele Möglichkeiten – wie finde ich das passende Angebot für mich?

Z., 14

Hallo Z.!

Feriencamps sind eine tolle Möglichkeit für Jugendliche, unvergessliche Erlebnisse zu sammeln, neue Freundschaften zu schließen und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen. Ob Abenteuer, Bewegung, Sprachen oder Digitales – es gibt für jeden Geschmack das passende Camp. Du kannst dich in einem sicheren Umfeld ausprobieren, Interessen vertiefen und gleichzeitig soziale Fähigkeiten stärken.

Es gibt verschiedene Arten von Feriencamps, wie Camps für unterschiedliche Sportarten, Abenteuer, wo Aktivitäten oder Survival-Trainings im Vordergrund stehen, Technicamps, Kreativcamps, Lernferien und viele mehr. Die Vorteile von Feriencamps sind neben jeder Menge Spaß und Abenteuer, das Fördern der Selbstständigkeit und des Selbstvertrauens.

Ein Feriencamp ist also nicht nur eine schöne Abwechslung zum Alltag, sondern auch eine wertvolle Erfahrung fürs Leben. Wer einmal dabei war, kommt meist mit tollen Erinnerungen und neuen Freundschaften nach Hause. Auf www.jugendservice.at/feriencamps gibt es zahlreiche Angebote mit und ohne Übernachtung sowie eine Checkliste als Unterstützung bei der Auswahl nach der passenden Ferienaktivität.

JugendService 

4910 Ried, Roßmarkt 9
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215918
jugendservice-ried@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte den Preis.

Foto: Peter C. Mayr

HBLW

Für Diplomarbeit mit Preis ausgezeichnet

RIED. Drei Schülerinnen der HBLW Ried wurde eine besondere Ehre zuteil: Sie wurden für ihre Diplomarbeit „Wohlfühl-schule HBLW Ried“ mit dem renommierten Erwin-Wenzel-Anerkennungspreis ausgezeichnet. Mit ihrer Diplomarbeit über-

zeugten Flora Gruber, Julia Haas und Hannah Dick die Jury.

Die Auszeichnung würdigt innovative Projekte im Bildungsbereich und unterstreicht die hohe Qualität der Ausbildung an der HBLW und Fachschule Ried. ■

PRO MENTE OÖ

Tag der offenen Tür

BRAUNAU. pro mente OÖ bietet 20 Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf ab September in Braunau ein neues Zuhause, das zukünftigen Mitarbeitern viele Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Sie erhalten bei einem Tag der offenen Tür am 14. April exklusive Einblicke.

„Beim Tag der offenen Tür können Bewerber ihre potenziellen neuen Kollegen und die Bewohner kennenlernen und einen Eindruck von der wertschätzenden, humorvollen Arbeitsatmosphäre gewinnen“, sagt Wohnhaus-Leiterin Eva Maria Schöppl-Aigner. Besonders gefragt sind Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachsozialbetreuer und Pflegefachassistenten. Der Umzug nach Braunau ist nicht nur ein Neubeginn für die Bewohner, sondern auch eine spannende Chance für neue Teammitglieder, an der



Das Wohnhaus Mattighofen Foto: pro mente OÖ

Entwicklung des Hauses von Anfang an mitzuwirken. Davon können sich Interessierte beim Tag der offenen Tür selbst überzeugen – gebeten wird um Anmeldungen unter hellmanne@promenteooe.at bzw. 0664 88648377. ■

Anzeige

Tag der offenen Tür für zukünftige Mitarbeiter



Tag der offenen Tür
14. April, 14 bis 16 Uhr
Hans-Berghammer-Siedlung 11
5230 Mattighofen

HÖR-TIPP

von
Hörgeräteakustikerin
Manuela Angleitner



Künstliche Intelligenz im Hörgerät: Pro und Kontra

Die Hörgeräteforschung hat in den letzten Jahren rasante und bahnbrechende Fortschritte gemacht, insbesondere durch den Einsatz der Künstlichen Intelligenz. Mit Hilfe von KI-Algorithmen ist es möglich, durch kontinuierliches Lernen die Einstellungen des Hörgeräts automatisch zu konfigurieren. Die Systeme sammeln anonymisierte Daten, um ein Umgebungsprofil und Trägerportfolio zu erhalten. Auch bei der Tinnitusbehandlung führt die KI zu interessanten Therapieansätzen.



Foto/Grafik: Ortner

Die Gefahr der neuen Arbeitsweise besteht darin, dass generalisierte und standardisierte Daten eine individuelle Lösung übersehen oder das Sammeln von privaten und persönlichen Daten vom Hörgeräteträger gar nicht gewünscht wird. Unser Gehirn braucht stimulierende akustische Reize! Falls die Bewertung dieser Muster die KI übernimmt, muss man auch über eine kognitive Vernachlässigung diskutieren.

Die Hörgeräteakustikerin und stellvertretende Geschäftsleiterin von Optik Akustik Bauer, Manuela Angleitner sagt dazu: „Nur die professionelle Beratung, welche Ausführung tatsächlich für Sie sinnvoll ist, und die individuelle Hörgeräteanpassung führen zum bestmöglichen Hörerfolg“. Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Optik Akustik Bauer

Hartwagnerstraße 5, 4910 Ried
Tel. 07752 80208
www.optik-akustik-bauer.at
ried@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau
Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 2.+3. April 

aufsteigender Mond – Donnerstag Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: bei günstiger Witterung säen: alle Blütenpflanzen, auch Brokkoli, Karfiol, auch günstig für den Anbau von Blattpflanzen; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Blüten u. Heilkräuter trocknen; Haut- u. Körperpflege
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

FR+SA 4.+5. April 

bis 00:55 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasenpflege; Blattpflanzen säen und setzen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Alkohol

SO 6. April 

bis 06:40 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: fruchttragende Pflanzen säen, wie Erbsen und Bohnen, Gerste und Hafer; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von

Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Unkraut jäten

MO 7. April 

absteigender Mond – Siehe gestern, Haarschnitt bei schütterem Haar günstig

DI 8. April 

ab 15:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen, Haarschnitt bei schütterem Haar günstig

MI 9. April 

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: umsetzen und umtopfen; Stauden teilen oder neu setzen; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Dauerwelle und Haare färben oder tönen, hält länger; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: heute nichts säen

DO 10. April 

absteigender Mond – Siehe gestern; Rasen neu anlegen


tips.at/mondkalender 



Foto: Film AG/Pitschi

Die Stimmung bei Pia Hierzegger, Diana Amft und Ursula Strauss ist nicht gut.

KINOTIPP

Altweibersommer

Ein verregneter Campingplatz in der Steiermark. Astrid, Elli und Isabella, drei ehemalige WG-Bewohnerinnen Ende 40, sitzen in einem abgewrackten Wohnwagen und versuchen an alte Zeiten anzuknüpfen. Doch die Stimmung ist gedrückt: Elli kämpft nach einer Chemotherapie um ihre Selbstbestimmung, die ewige Optimistin Astrid flüchtet sich in zwanghafte Kontrolle und Isabella steckt in einer

aussichtslosen Affäre mit einem verheirateten Mann. Ein Zufall führt sie in ein Luxushotel am Lido, wo Vergangenheit und Gegenwart kollidieren. Altweibersommer erzählt humorvoll von Freundschaft und dem Mut, alte Muster zu durchbrechen. ■

Anzeige

„Altweibersommer“

Ab 3. April bei Star Movie
www.starmovie.at



FUSSBALL-APP

Ligaportal mit bestem Ergebnis in seiner 17-jährigen Firmengeschichte

OÖ. 2024 war für die Fußball-Plattform Ligaportal.at das erfolgreichste Jahr seit ihrer Gründung im Jahr 2007.

Dr. Thomas Arnitz, Gründer und Geschäftsführer, führt diesen Erfolg auf den umfangreichen Live-Ticker zurück, der wöchentlich über 1.500 Fußballspiele abdeckt und in 2024 fast eine Milliarde Ad Impressions (Banner-Sichtkontakte) generierte. „Unsere Umsatzrentabilität liegt bei beachtlichen 35 Prozent“, hebt Arnitz hervor. Dieses Ergebnis sei vor allem der effizienten Kostenstruktur und Automatisierung von Prozessen zu verdanken, darunter eine KI, die Reportern erlaubt, direkt nach



IT-Chef Mag. Michael Lattner (l.) und Geschäftsführer Dr. Thomas Arnitz Foto: H. Dostal

Spielende Berichte zu publizieren. Innovative Maßnahmen wie KI-Integrationen, Kooperatio-

nen mit sechs Bundesliga-Klubs und TV-Sendern wie Sky, die nun Live-Videos im Bundesliga-

Ticker ermöglichen, tragen ebenso zum Erfolg bei. Trotz neuer Herausforderungen durch digitale Vorschriften und schwierigere Marktbedingungen bleibt Ligaportal marktführend.

2025 hat bereits vielversprechend begonnen

„Wir sind stets bestrebt, mit innovativen Lösungen und starken Partnerschaften unsere Position zu festigen und auszubauen“, so Arnitz. Das Jahr 2025 beginnt bereits vielversprechend - mit Ergebnissen, die die Planzahlen übertreffen. ■

Anzeige

QR-Code scannen und die Ligaportal Fußball-App downloaden!



Tips

**total.
regional.**

Foto: KH BHS Ried

Leitbetriebe im Innviertel

Leitbetriebe werden als Motoren der Region bezeichnet. Sie überzeugen vor allem durch Stabilität, Innovationskraft sowie Wirtschaftsstärke und sind wichtige Arbeitgeber für das Innviertel.

SCHWERPUNKTSPITAL

Krankenhaus Ried - das Herz der Gesundheitsversorgung im Innviertel

RIED. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist das Zentrum der regionalen Gesundheitsversorgung. 18 Abteilungen und Institute bieten umfassende medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau.

Der Leitsatz des Innviertler Schwerpunktspitals „Gesundheit kommt von Herzen“ wird täglich gelebt. Jedes Jahr werden mehr als 140.000 Patienten stationär und ambulant betreut. Modernste medizinische Verfahren gehen hier Hand in Hand mit menschlicher Zuwendung, die das Krankenhaus am Rieder Schlossberg auszeichnet.



140.000 Patienten werden jedes Jahr im Spital betreut. Foto: KH BHS Ried/Hirschrödt e.U.

Der medizinische und pflegerische Fortschritt wie das Da Vinci-System: Ein roboterassistiertes Operationssystem, das bei minimalinvasiven Eingriffen in

der Chirurgie, Urologie und Gynäkologie eingesetzt wird, oder das innovative digitale Rufsystem CliniServe zeigt die stetige Weiterentwicklung des Kran-

kenhauses. Das Schwerpunktspital bietet spezialisierte Versorgungsangebote für die Region, beispielsweise die einzige Stroke Unit für Schlaganfall-Patienten.

Unter dem gemeinsamen Dach des Ordensklinikum Innviertel bündeln das Krankenhaus Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau ihre Kompetenzen für eine noch effizientere Gesundheitsversorgung im Innviertel.

Als Leitbetrieb setzt das Haus auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung seiner 1.800 Mitarbeitenden und profitiert von einem modernen und nachhaltigen Campusgebäude für Pflegeberufe in Holzbauweise auf dem Areal des Krankenhauses. ■

VIELE MÖGLICHKEITEN

Karriere im Krankenhaus Ried

RIED. Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried bietet als Arbeitgeber eine Fülle an beruflichen Perspektiven. Neben vielfältigen Karriere-möglichkeiten in Medizin, Pflege und Verwaltung werden am Campus verschiedene Aus- und Weiterbildungen angeboten.

Die Karrieremöglichkeiten sind so vielseitig wie der Spitalsalltag selbst: Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik, Logistik und viele andere Bereiche bieten abwechslungsreiche und sinnstiftende Jobs.

Flexibel arbeiten

Vier von fünf Mitarbeitenden sind weiblich, wobei mehr als die Hälfte in Teilzeit arbeitet. Dabei ermöglicht ein großes Angebot an Arbeitszeitmodellen den Mitarbeitenden, Beruf und Privatleben bestmöglich zu vereinbaren.



Das Krankenhaus-Team freut sich auf neue Gesichter. Foto: KH BHS Ried/Markus Rambossek

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Als flexibler Arbeitgeber bietet das Haus familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Ferienbetreuungs-möglichkeiten, um Beruf und Familie bestmöglich zu vereinbaren. Im Krankenhaus Ried legt man großen Wert auf eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, in der sich Mitarbeitende wohl und anerkannt fühlen und spiegelt so die christlichen Werte des Hauses wider. Mit-

arbeitenden stehen neben zahlreichen Benefits auch Programme der betrieblichen Gesundheitsförderung wie Yoga, Akupunktur sowie Möglichkeiten zur Förderung der psychischen Gesundheit zur Verfügung.

Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Darüber hinaus bietet der moderne Campus für Pflegeberufe am Areal des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried Aus- und

Weiterbildungsmöglichkeiten an. Hier können Interessierte und Quereinsteiger ab dem vollendeten 17. Lebensjahr auch ohne Matura eine Ausbildung im Bereich Pflege absolvieren. ■ Anzeige

Folgende Ausbildungen stehen zur Auswahl:

- Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Gesundheitsberufe OÖ am Standort Ried/I.
- Mittleres basales Management
- Weiterbildung Praxisanleitung
- Refresher Pflegeskills für Wiedereinsteiger
- Operationstechnische Assistenz (drei Jahre am TAU-Kolleg Braunau)
- Pflegefachassistenz (zwei Jahre)
- Upgrade Pflegefachassistenz (ein Jahr)
- Pflegeassistenz (ein Jahr)

www.bhsried.at/karriere



UNTERNEHMENSKULTUR

Mitarbeiterorientierung und Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktoren

BEZIRK. Moderne Leitbetriebe tragen nicht nur Verantwortung für ihren wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch für Gesellschaft und Umwelt. Zwei essenzielle Aspekte für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit sind ökologische Nachhaltigkeit und eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur.

In Zeiten des Klimawandels und wachsender regulatorischer Anforderungen wird nachhaltiges Wirtschaften zum Erfolgsfaktor. Unternehmen, die ökologische Verantwortung übernehmen, profitieren langfristig: Ressourcenschonende Produktionsweisen, CO₂-Reduktion und Kreislaufwirtschaft senken Kosten und



Nachhaltigkeit ist Pflicht und Chance zugleich.

Foto: Serhii/stock.adobe.com

erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit. Vorreiter setzen auf erneuerbare Energien, nachhaltige Lieferketten und klimaneutrale Produktionsprozesse. Zudem erwarten immer mehr Konsumenten

und Geschäftspartner eine klare Nachhaltigkeitsstrategie. Leitbetriebe, die Umweltschutz ernst nehmen, stärken nicht nur ihre Marke, sondern auch die Kundenbindung.

Wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist der wertschätzende Umgang mit Mitarbeitern. Österreichs Leitbetriebe setzen auf faire Löhne, moderne Arbeitszeitmodelle und gezielte Weiterbildungsmaßnahmen. Sie wissen: Motivierte Mitarbeiter sind produktiver, kreativer und loyaler. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Unternehmen, die Nachhaltigkeit und Mitarbeiterorientierung kombinieren, positionieren sich langfristig erfolgreich. Sie übernehmen Verantwortung – für Mensch, Umwelt und den Wirtschaftsstandort Österreich. ■

MODULAR HALLENSYSTEME GMBH

Alles aus einer Hand

SENFTENBACH. MODULAR Hallensysteme ist spezialisiert auf den Bau von textilbespannten Leichtbauhallen für verschiedenste Einsatzgebiete wie Industrie, Logistik oder Recycling. Von der Planung und Visualisierung über die technische bzw. statische Berechnung bis hin zur Produktion und Montage bekommen Kunden bei MODULAR alles aus einer Hand.

Qualität aus dem Innviertel

Das Unternehmen steht für große Spannweiten, innovative Hallensysteme, die an persönliche Bedürfnisse angepasst sind, Wirtschaftlichkeit und über zwei Jahrzehnte Erfahrung. Das Produktportfolio von MODULAR umfasst Bogen-, Giebel- und Pulthallen mit stützenfreien Spannweiten von 15 bis 80 m und Innentraufenhöhen von 4 bis 15 m. Darüber hinaus werden Sonderlösungen auf Kundenwunsch

realisiert. Der Hallenbauer aus dem Innviertel setzt bei seinen Produkten auf Qualität mit einer feuerverzinkten Stahlfachwerkskonstruktion und einer beidseitig mit flammenhemmendem PVC beschichteten Plane.

Neue Mitarbeiter willkommen

Durch die ständige Weiterentwicklung steigen auch die Ansprüche an die Mitarbeiter und Fachkräfte. Das Unternehmen setzt stark auf Aus- und Weiterbildung und ist immer auf der Suche nach neuen kompetenten Mitarbeitern, die das Team in der Technik verstärken. Die offenen Jobangebote findet man unter www.modular-hallen.com/at/unternehmen/jobs ■ Anzeige

MODULAR Hallensysteme GmbH

Berg 10/1, 4973 Senftenbach
Tel.: 07751 80400
office@modular.at
www.modular.at



WIRTSCHAFTLICHKEIT UND ERFAHRUNG
DURCH EIGENE PLANUNG, PRODUKTION,
PROJEKTABWICKLUNG UND MONTAGE



Giebelhallen (15m - 80m)



Pulthallen auf Betonblocksteinen und LÜRA-Stahlstellwänden

MODULAR Hallensysteme GmbH,
Berg 10/1, AT-4973 Senftenbach
+43 7751 80 400
www.modular.at

INNOVATIONSKRAFT

Investitionen in Forschung und Entwicklung zahlen sich aus

BEZIRK. Investitionen in Forschung und Entwicklung, die gezielte Förderung von Fachkräften sowie eine konsequente Kundenorientierung sind essenzielle Bausteine, damit Leitbetriebe ihre Marktführerschaft behaupten können.

Um langfristig an der Spitze zu bleiben, setzen diese Unternehmen auf ihre bewährten Stärken und stellen sich zugleich aktiv den Herausforderungen der Zukunft.

Erfolgsfaktor Markenstärke
In einem hart umkämpften Marktumfeld ist eine starke Marke entscheidend, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Für Öster-



Durch gezielte Forschung und Entwicklung können österreichische Leitbetriebe im Wettbewerb bestehen.
Foto: StockPhotoPro/stock.adobe.com

reichs führende Unternehmen bedeutet das, kontinuierlich in Markenführung zu investieren und ein unverwechselbares Markenerleb-

nis zu schaffen, das Vertrauen und Loyalität bei den Kunden fördert. Doch auch etablierte Leitbetriebe stehen vor Herausforderungen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und sich wandelnde Verbraucherbedürfnisse erfordern eine ständige Anpassung und strategische Weiterentwicklung. Dennoch beweisen österreichische Leitbetriebe ihre Wettbewerbsfähigkeit immer wieder aufs Neue. Mit Innovationsgeist, Qualitätsbewusstsein und nachhaltigem Wirtschaften sichern sie sich eine starke Position auf nationaler wie internationaler Ebene. Ihre Erfolgsgeschichten sind nicht nur wirtschaftliche Meilensteine, sondern dienen auch als Inspiration für andere Unternehmen. ■

sgl carbon

WIR SUCHEN DICH!

Lehre Faserverbundtechnik (m/w/d)

Lehre Mechatronik (m/w/d)

Du willst in einer zukunftssicheren Branche lernen und Dich neuen Herausforderungen stellen? Du freust Dich darauf, Dich weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten zu erlernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Lehrlingsentschädigung: Gewerbl. Lehrlinge 1. LJ € 1.026,17

Interesse? Dann bewirb Dich jetzt!

Mehr Infos und Online-Bewerbung per QR-Code oder auf www.sglcarbon.com

SNUPPERN

Lehre bei Hargassner live erleben

WENG. Noch auf der Suche nach einer Lehrstelle? Bei Hargassner in Weng bietet sich die Chance, Teil der Energiewende zu werden. Schnuppertermine können jederzeit individuell vereinbart werden.

Das Unternehmen ermöglicht spannende Einblicke in die Zukunft der Biomasse-Heiztechnologie. Beim gemeinsamen Mittagessen besteht zudem die Gelegenheit, Lehrlinge und Ausbilder kennenzulernen. Hargassner bietet attraktive Arbeitsbedingungen mit zahlreichen Vorteilen, darunter ein kostenloses Fitnessstudio, Ausflüge, Seminare, vergünstigte Menüs sowie ein Lehrlingsprojekt mit Abschlussreise. Ein Schnuppertag gibt Interessierten die Möglichkeit, die

Jetzt abheben zu einer Karriere bei Hargassner!

Foto: Hargassner

großflächigen Produktionshallen zu erkunden. Besonders im Metallbereich können sie in der mehrfach mit dem „ineo-Award“ ausgezeichneten Hargassner Lehrwerkstatt ein kreatives Werkstück anfertigen. ■ Anzeige

Interessiert? QR-Code scannen und gleich anmelden!

DIGITALISIERUNG

Wettbewerbsvorteil für Leitbetriebe

BEZIRK. Unternehmen, die sich als Leitbetriebe etablieren wollen, müssen ihre Wettbewerbsfähigkeit durch digitale Transformation, internationale Ausrichtung und Krisenresistenz stärken.

Der Eintritt in neue Märkte birgt Herausforderungen, doch gerade hier zeigen Leitbetriebe ihre Stärke. Die digitale Transformation verändert sämtliche Branchen – von der Industrie über den

Handel bis zur Dienstleistungsbranche. Erfolgreiche Leitbetriebe investieren in Automatisierung, künstliche Intelligenz und smarte Produktionsprozesse. Sie optimieren ihre Wertschöpfungsketten und bieten digitale Services an. Unternehmen, die den digitalen Wandel verschlafen, riskieren ihre Marktposition. Wer jedoch frühzeitig in innovative Technologien investiert, steigert Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. ■



Künstliche Intelligenz kommt in vielen Branchen zum Einsatz. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

WIRTSCHAFT

Leitbetriebe als Vorbilder

BEZIRK. Das Innviertel wird von einer Vielzahl mittelständischer Unternehmen geprägt und zeigt wirtschaftliche Stabilität. Inmitten dieser vielfältigen Landschaft der Betriebe zeichnen sich bestimmte Unternehmen besonders aus – die sogenannten „Leitbetriebe“. Leitbetriebe nehmen eine Vorbildrolle sein. Sie sind nicht nur große Arbeitgeber in der Region, sondern auch Treiber von Innovation und Fortschritt. Sie setzen Standards in ihren Branchen, inspirieren andere Unternehmen und fördern so die gesamte Wirtschaft einer Region. Diese Unternehmen sind oft über die Grenzen hinaus bekannt und tragen maßgeblich zum positiven Image der Region bei.

Bedeutung von Leitbetrieben

Leitbetriebe spielen eine entscheidende Rolle für die regionale Wirtschaftsentwicklung. Sie schaffen Arbeitsplätze, investieren in Forschung und Entwicklung und stärken das lokale Gewerbe. Darüber hinaus sind sie oft Partner für kleinere Unternehmen in der Region, indem sie Aufträge vergeben oder ihr Fachwissen teilen. ■

HARGASSNER

Heizungstausch Beratungstag

Gleich vormerken!

Fr., 25. 4.
13 – 17 Uhr

Hargassner Energy World
Anton Hargassner Str. 1, 4952 Weng, Österreich

PUFFERAKTION

HEISSE DEALS IM DOPPELPAK

✓ Bis zu – 23 % auf Pufferspeicher
✓ Kesselpreise von 2024 sichern!

Aktion gültig bis 31. Mai 2025

← Aktionsdetails

EXPERTEN INFORMIEREN ZUR OPTIMALEN HEIZUNGSWAHL BEI PELLETT-, STÜCKHOLZ-, HACKGUTHEIZUNGEN SOWIE WÄRMEPUMPE

- ✓ Individuelle Beratung inkl. Förderungsprüfung
- ✓ Heizkostenvergleich
- ✓ Amortisationsrechnung
- ✓ Expertenvortrag im Hargassner-Kino
- ✓ Live: Schauheizungen uvm.

→ hargassner.com/beratungstag

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nadine Nagl
Tel.: +43 7752 26777-959
n.nagl@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



ELMAG

Einsatz für ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit

TUMELTSHAM. ELMAG ist ein Familienunternehmen mit 65 motivierten Mitarbeitern. Das Unternehmen zeichnet sich durch seine hohe Qualität, Verlässlichkeit und langjährige Erfahrung aus.

Die Werte, die im Mittelpunkt stehen, sind Menschlichkeit, Wertschätzung, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Stabilität.

ELMAG setzt auf innovative Produkte und kontinuierliche Weiterentwicklung des Sortiments. Das Unternehmen bietet hochwertige Geräte mit langlebigen Komponenten und professionellen Service. Zudem werden kundenspezifische Anpassungen durch eine Vielzahl von



Das Tumeltshamer Unternehmen ist Spezialist für Zubehör aus den Bereichen Druckluft- und Schweißtechnologie, Metallbearbeitung, Steintrenn- und Werkstatttechnik sowie Stromerzeugung.

Foto: ELMAG

Optionen realisiert. Einzigartig ist die besondere Unternehmenskultur, die durch hohe Identifikation, Erfahrung, Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt ist. Die Denkhaltungen und Arbeitsweisen wachsen kontinuierlich weiter und ma-

chen ELMAG unverwechselbar. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind zentrale Bestandteile der Unternehmensstrategie. Das Unternehmen legt großen Wert auf ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit sowie soziale Verantwortung. ■

Wiesinger Bau und ELMAG: Ein Leitbetrieb baut einen Leitbetrieb

Tumeltsham. Mit umfangreicher Erfahrung und viel Gespür erarbeitet das Team von Wiesinger Bau individuelle Lösungen in Betonbau, Ziegel-massiv- und Holzbauweise. Das Leistungsspektrum reicht von der Kleinstbaustelle bis hin zur komplexen Groß- bzw. GU-Baustelle, sowohl im Bereich des gewerblichen und öffentlichen Hochbaus, dem mehrgeschossigen Wohnbau, als auch im privaten Wohnbau.

Zurzeit wird u.a. an einem der größten Bauvorhaben im Bezirk Ried gearbeitet. In Tumeltsham erweitert die Fa. ELMAG ihren

Standort großflächig um u.a. ein modernes Logistikzentrum. Nach den umfassenden Erdarbeiten samt Spezialgründung wird derzeit an den Fundamenten gearbeitet. Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen funktioniert bestens und basiert auf Handschlagqualität, Vertrauen und Wertschätzung.

Schritte in die Zukunft

Derzeit werden zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um das Unternehmen für die Zukunft zu rüsten. Ein großer Teil der Betriebsabläufe wird bereits digital abgebildet. Auch auf den Baustellen wurden alle Vorarbeiter und Poliere mit Tablets ausge-

stattet. Ergänzend erfolgt die Arbeitszeiterfassung nur mehr elektronisch. Sogar die Bestellung der Material- und Geräte-lieferungen vom Bauhof werden von der Baustelle aus per App durchgeführt. Dank einer Mitarbeiter-App können dem Team alle News, Termine, Infos und Fotos rasch und unkompliziert zugänglich gemacht werden. Daneben wird das Unternehmen auch in Sachen Mobilität nachhaltiger: Beinahe die gesamte Bauleiter-Flotte wurde bereits auf E-Fahrzeuge umgestellt.

Laufende Investitionen sichern den Standort

Das Bauunternehmen bekennt

sich voll und ganz zur Region. Durch laufende Investitionen wird das weiterhin erfolgreiche Bestehen gesichert. Bereits umgesetzt sind zB die Umstellung des Heizsystems auf eine Biomasseheizanlage, die für das Unternehmen das Ende der Gas-Ära bedeutete, und der Bau eines großzügigen Planungsbüros mit Schau- bzw. Besprechungsraum.

Aktuell befindet sich die Neugestaltung des Lagerplatzes in der Finalisierung.

Kontakt



Anzeige



Baustelle Fa. ELMAG in Tumeltsham



Architektonisch anspruchsvolles Einfamilienhaus (Fotocredit: raumpixel)



Gewerbebau: Tischlerei Pachner, Grieskirchen (Fotocredit: Kathrin Holzmann)

wiesingerbau



Die EL MAG Entwicklungs- und Handels GmbH bleibt als Leitbetrieb in Oberösterreich auf Wachstumskurs und setzt mit seinen Mitarbeitern neue Maßstäbe für die Zukunft.

ELMAG

Ein regionaler Leitbetrieb mit Weitblick

TUMELTSHAM. Wenn es um hochwertige Maschinen und kundenorientierten Service geht, ist die EL MAG Entwicklungs- und Handels GmbH eine etablierte Adresse in Österreich.

Das 1984 von Lorenz Einfinger gegründete Großhandelsunternehmen mit Sitz in Tumeltsham vertreibt mit einem Team von 70 Mitarbeitern qualitativ hochwertige Maschinen und Zubehör aus den Bereichen Druckluft- und Schweißtechnologie, Metallbearbeitung, Steintrenn- und Werkstatttechnik sowie Stromerzeugung. Kunden auf der ganzen Welt, vorwiegend Fachhändler und Handelsverbände, vertrauen auf die Produkte von EL MAG.

Neues Logistikzentrum: Effizient auf höchstem Niveau

Mit dem Bau des neuen Logistikzentrums am Standort Tumeltsham reagiert EL MAG auf die steigende Nachfrage und die Anforderungen des Marktes. Moderne Logistiksysteme ermöglichen eine weiter optimierte Auftrags- und Prozessabwicklung. Die Kunden profitieren durch hohe Verfügbarkeit, effiziente Bearbeitung und schnelle Lieferung. Bei der Planung der Halle wurde auf Nachhaltigkeit gesetzt: Eine Photovoltaikanlage, umweltfreundliche Baustoffe und eine ressourcenschonende Energieversorgung gehören zum Gesamtkonzept, das ökonomische und ökologische Verantwortung verbindet.



Hinter dem Erfolg von EL MAG stehen 70 engagierte und qualifizierte Mitarbeiter.

Fotos: EL MAG

Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg

Hinter dem Erfolg von EL MAG stehen engagierte und qualifizierte Mitarbeiter. Das Unternehmen legt großen Wert auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, in dem Weiterbildung, Teamgeist und persönliche Entwicklung gefördert werden.

Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, Mitarbeiterbeteiligung und ein herzliches Betriebsklima machen EL MAG zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region. Durch die Firmenerweiterung werden zudem neue Arbeitsplätze geschaffen, die nicht nur Tumeltsham, sondern dem gesamten Bezirk Ried wirtschaftliche Anreize geben.

Nachwuchsförderung als zentrale Aufgabe

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Ausbildung junger Talente. Das Unternehmen investiert gezielt in die Lehrlingsausbildung und bietet Jugendlichen eine

fundierte und praxisnahe Ausbildung zur Großhandelskauffrau oder zum Großhandelskaufmann. Schulungen während der Lehre und viel Raum zum Ausprobieren bereiten die Lehrlinge optimal auf die Anforderungen im technischen Großhandel vor.

„Unser Ziel ist es, jungen Menschen eine berufliche Perspektive mit Zukunft zu bieten“, erklärt Geschäftsführer Markus Einfinger. „Durch die praxisnahe Ausbildung und die Möglichkeit zur Übernahme nach der Lehre schaffen wir langfristige Karrierechancen in unserem Unternehmen.“ Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt ein Blick auf die Belegschaft: Viele der Beschäftigten haben ihre Ausbildung bei EL MAG absolviert und sind dem Unternehmen über viele Jahre hinweg treu geblieben – manche bereits seit über zwanzig Jahren. Diese langjährige Firmenzugehörigkeit spricht für das positive Arbeitsklima und die attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen.

Zukunftssicher durch Innovation und Nachhaltigkeit

EL MAG beweist, dass wirtschaftlicher Erfolg vor allem durch ein engagiertes und qualifiziertes Team möglich ist. Das Unternehmen setzt auf Fachwissen, Zusammenhalt und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, um Innovationen voranzutreiben und höchste Qualität zu gewährleisten.

Mit dem neuen Logistikzentrum schafft EL MAG nicht nur moderne Strukturen, sondern auch zusätzliche Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter. Als Leitbetrieb in Oberösterreich bleibt das Unternehmen auf Wachstumskurs und setzt mit seinem starken Team neue Maßstäbe für die Zukunft. ■

Anzeige

ELMAG[®]
Powered by Quality

HOLZTROCKNUNGSSYSTEME

„Wir setzen auf Innovation und Technologieführerschaft“

EBERSCHWANG. Die Firma Mühlböck gilt als einer der Marktführer und Hidden Champions im Bereich energieeffizienter Holz Trocknung.

Was macht Ihre Technologie so besonders?

Richard Mühlböck: Hinter unseren Holz Trocknungssystemen stehen über 40 Jahre Entwicklungs- und Innovationsarbeit. Heute zeichnen sie sich durch höchste Energieeffizienz, innovative Steuerungstechnik und eine intelligente Wärmerückgewinnung aus. Besonders unser Mühlböck 1003-System ermöglicht Einsparungen von bis zu 50 % Energie, indem es die Abwärme nutzt. Dadurch erzielen unsere Kunden nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit.

Der internationale Maschinenbaumarkt ist hart umkämpft. Wie positioniert sich Mühlböck im internationalen Wettbewerb?



Richard Mühlböck Foto: Mühlböck/Bittner

Durch konsequente Weiterentwicklung, Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie den Ausbau unseres Servicenetzwerks haben wir uns als international führender Anbieter im Bereich der energiesparenden Holz Trocknung etabliert. Unsere Technologien werden weltweit geschätzt, weil sie – vor allem in Zeiten steigender Energiekosten – den Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden. In den letzten Jahren konnten wir unser Wachstum erfolgreich fortsetzen und unsere Marktposition weiter ausbauen.

Mühlböck beliefert aber auch zahlreiche oberösterreichische Kunden an ihren Standorten mit seiner Technologie. Wie wichtig ist der regionale Markt für Mühlböck?

Der heimische Markt spielt für uns eine zentrale Rolle. Oberösterreich ist eine wirtschaftlich starke Region. Unsere Wurzeln sind hier – einige unserer langjährigen Kunden und Partner kommen aus Oberösterreich. Gleichzeitig sichern wir mit unseren Produktionsstätten in der Region Arbeitsplätze und tragen zur Wertschöpfung vor Ort bei.

Welche gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen erkennen Sie in den letzten Jahren?

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend verändert. Die gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise sowie geopolitische Unsicherheiten beeinflussen sämtliche Branchen. Gleichzeitig erleben wir einen Wandel hin zu nachhaltigen und ressourcenschonenden

Technologien, da Unternehmen verstärkt auf energieeffiziente Lösungen setzen. Auch die Digitalisierung schreitet weiter voran und eröffnet neue Möglichkeiten zur Prozessoptimierung und Automatisierung. Wir bei Mühlböck setzen auf dabei auf Innovation und Technologieführerschaft, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen.




Mühlböck errichtet aktuell ein zweites Produktionswerk in Eberschwang. Wann wird der neue Standort eröffnet?

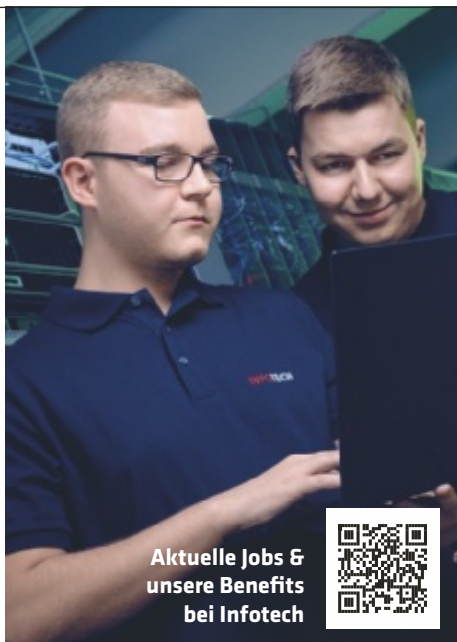
Der neue Produktionsstandort in Eberschwang wird voraussichtlich Mitte 2025 in Betrieb genommen. Wir investieren gezielt in innovative Technologien und zukunftsorientierte Strukturen, um unsere Marktposition nachhaltig zu stärken. Durch diesen Schritt schaffen wir die Basis für weiteres Wachstum, stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit und können unsere Kunden auch in Zukunft mit maßgeschneiderten, energieeffizienten Lösungen bestmöglich unterstützen. ■



INFOTECH
[IT & Communication]

Deine Karriere beim IT-Dienstleister

-  **Vielfältige Projekte**
Wir arbeiten mit vielen Kunden zusammen. Das bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Technologien und Lösungsansätze kennenzulernen.
-  **Möglichkeit zur Spezialisierung**
Je nach deinen Interessen kannst du dich auf bestimmte IT-Bereiche spezialisieren.
-  **Schneller Karriereaufstieg**
Die Vielfalt der Projekte und Weiterentwicklung von Technologien führen dazu, dass du schnell neue Fähigkeiten erwirbst und dich beruflich weiterentwickelst.



Aktuelle Jobs &
unsere Benefits
bei Infotech



Ihre Redakteurin vor Ort

Rosina Pixner
+43 7752 26777-948
r.pixner@tips.at
www.tips.at



AMS

Maßstäbe setzen

Nicole Danninger, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin des AMS Ried, zum Thema Leitbetriebe:

Die Betriebsstruktur im Bezirk Ried ist von jeher durch viele Klein- und Mittelbetriebe geprägt. Ried konnte sich auch zu einem Standort für überregional und international tätige Unternehmen entwickeln. Zusammen bieten sie im Bezirk knapp 28.000 Personen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Betriebe sind auch für den Bekanntheitsgrad einer Region hinweg verantwortlich.

Einem Leitbetrieb fällt, schon aufgrund der Größe, nicht nur in wirtschaftlich angespannteren Zeiten eine gewichtige Rolle zu. Leitbetriebe setzen Maßstäbe – nicht nur bei Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation,



Nicole Danninger ist stellvertretende Geschäftsstellenleiterin des AMS Ried.

sondern auch mit sozialer Verantwortung.

Einige Betriebe setzen bereits während Zeiten mit weniger Aufträgen auf Qualifizierungen ihrer Mitarbeitenden und versuchen so, ihre Arbeitskräfte weiterzubilden und an das Unternehmen zu binden. Für andere wiederum kann sich jetzt die Chance bieten, frei werdende Personalressourcen für ihr Unternehmen zu sichern – eine Investition, die sich langfristig auszahlt. ■

WIRTSCHAFTSKAMMER

Leitbetriebe führen

Christoph Wiesner, Geschäftsstellenleiter der Wirtschaftskammer Ried, zum Thema Leitbetriebe:



WKO-Geschäftsstellenleiter Christoph Wiesner Foto: WKOOE/Renate Schrattenecker-Fischer

Ein anderes Wort für Leiten kann auch Führen sein. Somit ist ein Leitbetrieb derjenige, der in Bezug auf das jeweils ausgewählte Merkmal die Führung hat. Die Wahl des Merkmals ist ausschlaggebend, ob ein Betrieb als Leitbetrieb bezeichnet werden kann oder nicht. Es gibt die unterschiedlichsten Merkmale, die herangezogen werden können:

- Merkmale rund um das Produkt oder die Dienstleistung, oft im Hinblick auf eine Branche
- Merkmale, die den Produktionsprozess in den Fokus nehmen, wie z. B. Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Umgang mit Mitarbeitern oder auch
- regionale Merkmale: in Bezug

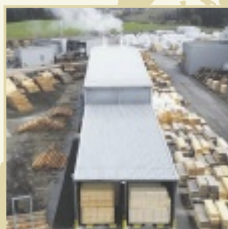
auf einen Ort, eine Region, ein Bundesland, einen Staat, Europa oder global.

Und damit es nicht zu einfach wird, gibt es auch die Möglichkeit der Kombination mehrere Merkmale.

Wir leben in einer Region, in der viele innovative, kreative und bodenständige Leute leben, die durch ihre Arbeit und Engagement dazu beitragen, dass eine große Anzahl an Leitbetrieben in der Region zu finden ist. ■

MÜHLBOCK
TROCKNUNGSTECHNIK

**HOLZTROCK-
NUNGSANLAGEN
VOM WELT-
MARKTFÜHRER**



WELTWEIT ERFOLGREICH IM EINSATZ

DRY
THE
NEXT
LEVEL.



Die Bühne Ihres Lebens.

 PARKETT AUS
ÖSTERREICH


Jetzt die
tilo Bodenleger App
downloaden und
Boden virtuell
zu Hause verlegen!

Available on the
App Store

GET IT ON
Google Play



mehr als
60.000
Downloads
4,9 ★



Leitbetrieb
Österreich



Das Team in der Produktionshalle

Foto: tilo

BODENHERSTELLER

Der Mensch steht im Vordergrund

LOHNSBURG. tilo zeichnet sich als Leitbetrieb durch die gelungene Verbindung von Funktionalität und ästhetischem Design aus. Der Bodenhersteller legt großen Wert darauf, Produkte zu schaffen, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern zugleich durchdacht und im Alltag funktional einsetzbar.

Stabilität – sei es in der Qualität der Leistungen, in langjährigen Kundenbeziehungen oder mit Blick auf den Unternehmensstandort – bildet das stabile Fundament des Erfolgs. Dabei steht Wertschätzung im Zentrum des Handelns: gegenüber den rund 180 Mitarbeitenden sowie den Kunden. In der schnelllebigen und oft überfordernden Welt von heute legt das Familienunternehmen den Fokus ganz bewusst auf Ruhe und Stabilität. Das eigene Zuhause soll ein Rückzugsort sein – ein Ort der Erholung und des Wohlbefindens. Mit den Produkten und Services möchte tilo genau dieses Bedürfnis unterstützen. Funktionalität steht dabei im Zentrum unseres Schaffens. Gleichzeitig verfolgt das Lohnsburger Unternehmen das klare Ziel, der Zeit stets einen Schritt voraus zu sein – indem es Trends frühzeitig erkennen und innovative, zukunftsfähige Lösungen entwickeln kann.

Was tilo besonders macht, ist die

einzigartige Denkweise und Flexibilität, die es dem Unternehmen seit Jahrzehnten ermöglicht, mutig neue Wege zu gehen. Dabei sind es vor allem die Menschen hinter unserem Unternehmen, die den Unterschied ausmachen – viele von ihnen bringen seit Jahrzehnten umfassende Kompetenz in Material und Verarbeitung mit und prägen damit maßgeblich die Qualität und Innovationskraft von tilo.

Nachhaltiges Handeln

Nachhaltigkeit spielt im Unternehmen eine zentrale Rolle und ist fest im Kern der Firma verankert. Für tilo bedeutet Nachhaltigkeit mehr als nur ein Trend – sie umfasst die soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung. Gerade bei dem Kernprodukt Holz, einem natürlichen und nachwachsenden Rohstoff, ist ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang für tilo selbstverständlich. Das Unternehmen achtet auf nachhaltige Beschaffung und ressourcenschonende Verarbeitung, um die Umwelt langfristig zu schützen. Dass tilo diesem Anspruch gerecht wird, haben man bereits in der Vergangenheit bewiesen – zum Beispiel durch konkrete Maßnahmen wie die Errichtung einer E-Tankstelle oder die Installation von Photovoltaikanlagen. ■

ARBEITERKAMMER

Wertschätzung, Karrierechancen und Respekt als Schlüssel zum Erfolg

INNVIERTEL. Die fortschreitende Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und sozialökologische Transformation stellen Unternehmen vor große Herausforderungen. Laut Arbeiterkammer-Präsident Andreas Stangl sei es entscheidend, dass Beschäftigte und Betriebsräte aktiv mitgestalten können.

Leitbetriebe zeichnen sich laut Stangl durch fairen Umgang mit ihren Mitarbeitern aus. Neben Wertschätzung, Respekt und Karrierechancen gehören auch faire Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dazu. Zudem reagieren diese Unternehmen oft frühzeitig auf neue Trends, was

ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffe.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müsse vorausschauend gehandelt werden. Die Produktion von Sachgütern prägte lange das Innviertel, doch sinkende Nachfrage und die Rezession setzen der Industrie zu. Hier zeigen sich die Stärken von Leitbetrieben, die durch strategische Entscheidungen die Weichen für die Zukunft stellen. Dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Stabilität, sondern auch um soziale Verantwortung. Auch die Klimakrise erfordere nachhaltige Innovationen.

Die Größe eines Unternehmens garantiert laut Stangl keinen langfristigen Erfolg, wie große Insol-



Foto: AK OÖ | Florian Stöllinger

AK-Präsident Andreas Stangl

venzen zeigten – entscheidend seien Zukunftsperspektiven und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Es brauche Unterstützung für jene, die von wirtschaftlichen Umbrüchen betroffen sind, sowie klare politische Rahmenbedingungen. Eine aktive Arbeitsmarktpolitik und gezielte Förderung der berufli-

chen Weiterentwicklung seien essenziell.

Zudem dürfen Unternehmen die demografische Entwicklung nicht aus den Augen verlieren. Der Wettbewerb um Fachkräfte verschärfe sich und nur attraktive Arbeitgeber würden langfristig bestehen. „Aufgeschlossenen Betrieben ist bewusst, dass sie sich im Kampf um die besten Arbeitskräfte anstrengen müssen und bessere Einkommens- und Arbeitsbedingungen bieten müssen, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein“, sagt Stangl. Wer frühzeitig auf Veränderungen reagiert und in seine Beschäftigten investiert, habe die besten Chancen, die aktuellen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. ■

blausieben.at

DEIN SERVICE PARTNER.

www.autohaus-buechl.at



BÜCHL Ried

Hannesgrub-Nord 20/1
4911 Tumeltsham
T 07752 83720

DAHOAM BEIM **BÜCHL**
DAS AUTOHAUS

TAKTIK

Kundenbindung: Strategien für langfristige Beziehungen

BEZIRK. In der heutigen Geschäftswelt ist eine starke Kundenbindung entscheidend für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens. Durch gezielte Maßnahmen können Betriebe dauerhafte Beziehungen zu ihren Kunden aufbauen und von deren Loyalität profitieren.



Es gibt verschiedene Strategien, die die Kundenbindung stärken können.

Unternehmen hören ihren Kunden aktiv zu und holen regelmäßig Feedback ein, um Produkte und Dienstleistungen optimal an deren Bedürfnisse anzupassen. Transparenz und Ehrlichkeit sind weitere Schlüsselfaktoren für eine vertrauensvolle Kundenbeziehung. Zudem kann eine emotionale Ansprache die Markenerfahrung positiv beeinflussen – etwa durch authentische Geschichten, die Emotionen wecken und die Identifikation mit der Marke stärken. Kundenbindung ist ein kontinuierlicher Prozess, der stetige Pflege erfordert. Unternehmen, die ihre Kunden auch nach dem Kauf begleiten und unterstützen, schaffen nachhaltige Loyalität und langfristigen Erfolg. ■

Immer mehr Unternehmen setzen dabei auf personalisierte Angebote, um ihre Kunden individuell anzusprechen. Mithilfe von Datenanalysen und Künstlicher Intelligenz (KI) lassen sich Kundenbedürfnisse besser verstehen und maßgeschneiderte Lösungen entwickeln. Neben personalisierten Erlebnissen spielt auch ein heraus-

ragender Kundenservice eine zentrale Rolle: Schnelle Reaktionszeiten, kompetente Beratung und eine freundliche Kommunikation stärken das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden.

Treueprogramme

Treueprogramme sind eine bewährte Strategie, um wiederholte

Käufe zu belohnen und Anreize für weitere Transaktionen zu schaffen. Ebenso wichtig ist die kontinuierliche Kommunikation mit den Kunden. Durch den Aufbau einer Community – etwa über soziale Medien – können Unternehmen langfristige Beziehungen pflegen und eine enge Bindung zu ihrer Zielgruppe aufbauen. Erfolgreiche

HENNLICH

Bewährtes erhalten, Neues gestalten

SUBEN. Was HENNLICH als Leitbetrieb und starken Arbeitgeber in der Region auszeichnet.



Peter Doblhammer, Geschäftsführer von HENNLICH Österreich

Foto: HENNLICH

unser Erbe bewahren wir, ohne dabei den Mut zur Veränderung zu verlieren“, beschreibt Peter Doblhammer die Unternehmensphilosophie weiter. Diese Strategie hat HENNLICH zu einem international tätigen Unternehmen gemacht. Mit einem klaren Fokus auf Zusammenarbeit, nachhaltige Entscheidungen und Innovationskraft wird HENNLICH auch in Zukunft als verlässlicher Partner und attraktiver Arbeitgeber die Region prägen. Letztlich geht es darum, Mehrwerte für alle Beteiligten zu schaffen – sei es durch innovative Produkte, eine umfassende Beratung für unsere Kunden oder eine mitarbeiterfreundliche Unternehmenskultur. „Diese Prinzipien haben uns über 100 Jahre hinweg erfolgreich gemacht und werden uns auch in Zukunft leiten“, fasst Doblhammer zusammen. ■ Anzeige

HENNLICH ist Problemlöser und starker Partner der Industrie. Seit über 100 Jahren entwickelt das Unternehmen Lösungen für unterschiedlichste industrielle Herausforderungen. Das Ziel: Perfektion im Detail und maximale Effizienz für Kunden. Worauf es als erfolgreiches Unternehmen und Leitbetrieb ankommt, erläutert der Geschäftsführer von HENNLICH Österreich Peter Doblhammer folgendermaßen: „In einer sich ständig wandelnden Welt ist es entscheidend, schnell auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren und sich neuen Herausforderungen flexibel anzupassen.

Nur durch kontinuierliche Weiterentwicklung und mutige Entscheidungen können wir unseren Wettbewerbsvorteil sichern“. Auch seiner großen Verantwortung gegenüber den Menschen in der Region ist sich der Betrieb bewusst. „Wir bieten sichere

Arbeitsplätze und fördern eine wertschätzende Unternehmenskultur“, so der Geschäftsführer.

Tradition trifft Fortschritt

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Verbindung von Tradition und Fortschritt. „Unsere Werte und

GFÖLLNER

Präzision in Bewegung

ST. GEORGEN. Was vor 130 Jahren begann, hat sich zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte entwickelt: Die Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH verbindet heute traditionelles Handwerk mit modernster Technologie und schafft innovative Lösungen.



Gföllner Hauptstandort in Grieskirchen mit 40.000m² Produktionsfläche

Foto: Gföllner

Mit einem Umsatz von 95 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2024 und der Ankündigung von 200 neuen Arbeitsplätzen setzt die Gföllner Gruppe ein Zeichen für die Zukunft: Der oberösterreichische Spezialist für technische Containerlösungen positioniert sich als Technologieführer in einem stark wachsenden Markt. Mit einer Produktionsfläche von 55.000 m² werden hier zukunftsweisende Lösungen für den globalen Markt entwickelt.

Das Produktportfolio umfasst LKW-Aufbauten, Anhänger sowie modulare, technische Großcontainer für die Industrie und Energiewirtschaft. Auch im Bereich mobiler Raumlösungen für Veranstaltungen und Büroerweiterungen setzt das Unternehmen neue Maßstäbe.

Technologie mit Zukunft

„Drei globale Megatrends prägen unsere Wachstumsstrategie“, er-

läutert Geschäftsführer Karl Pühretmair. „Die fortschreitende Elektrifizierung, der steigende Bedarf an verlässlicher Energieversorgung und -verteilung, sowie die wachsende Nachfrage nach mobilen Infrastrukturlösungen eröffnen uns völlig neue Marktchancen.“ Von Notstromversorgungen für Rechenzentren über Antriebsversorgung für Minen bis hin zu integrierten Mittelspannungs- und Trafoan-

lagen – die Einsatzgebiete sind vielfältig.

Mitarbeiteraufbau als Teil der Wachstumsstrategie

Steigendes Auftragsvolumen und internationale Nachfrage erfordern Personalaufbau bei Gföllner. Gesucht werden Fachkräfte, Lehrlinge und Quereinsteiger – insbesondere in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Projektmanagement und E-Technik. Das Unternehmen investiert in moderne Arbeitsplätze, Industrialisierung und Weiterbildung, um attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen. Arbeiten bei Gföllner heißt: Technik leben. Verantwortung übernehmen. Zukunft mitgestalten. ■ Anzeige

Kreuzpointner

IHR KOMPLETTANBIETER FÜR
ELEKTROTECHNIK AUS OBERÖSTERREICH

Gebäudetechnik

Industrietechnik

Energietechnik

IHR ANBIETER VOR ORT
Industriezeile 21,5080 Braunau

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN
Tel.: +43 7722 62185-0
E-Mail: braunau@kreuzpointner.at

Erfahre mehr unter:
www.kreuzpointner.at

Erleben Sie den Sommer mit KOBE: Ihr Partner für stilvolles Outdoor Living

Mit KOBE verwandeln Sie Ihren Außenbereich in eine stilvolle Wohlfühloase.

Hochwertige Markisen bieten optimalen Sonnenschutz und schaffen ein angenehmes Ambiente. Flexibel einstellbare Lamellendächer ermöglichen es Ihnen, den Lichteinfall nach Wunsch zu regulieren – für maximalen Komfort bei jedem Wetter. Dank innovativer Designs und langlebiger Materialien genießen Sie Qualität, die

begeistert und Ihren Außenbereich zu einem echten Highlight macht.

Nutzen Sie die exklusive Rabattaktion vom 07. bis 25. April 2025 und profitieren Sie von attraktiven Preisnachlässen auf ausgewählte Outdoor-Produkte. Besuchen Sie www.kobe-fenster.at, entdecken Sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und lassen Sie sich von den Ideen für Ihr perfektes Outdoor-Living inspirieren – für unvergessliche Sommermomente! Anzeige

10%

Rabatt auf alle
WAREMA Produkte
bis 25. April 2025

KOBE

Fenster • Sonnenschutz
Türen • Wintergarten CONCEPT

Altheim • Hohenzell • Tel. (07723) 444 20
www.kobe-fenster.at

warema

Der SonnenLichtManager

hydro

Weste **35,99** (Gr. 140-176)T-Shirt **15,99** (Gr. 140-176)Jeans **35,99** (Gr. 134-176)

FUSSL.AT



Wiesinger Bau nimmt Bauaufträge in jeder Größenordnung entgegen. Foto: Wiesinger Bau

BAUUNTERNEHMEN

Als Leitbetrieb fest in der Region verankert

TUMELTSHAM. Die Firma Wiesinger Bau wurde 2013 bereits mit hohen Qualitätsansprüchen gegründet. Bei dem Tumeltshamer Leitbetrieb steht der Mensch in allen Geschäftsbereichen im Mittelpunkt.

Die Mitarbeiter sind das Kapital, auf dem das Unternehmen aufbaut. Wir legen viel Wert auf lösungsorientiertes Handeln in allen Bereichen. Um sich am Markt zu behaupten und weiter zu entwickeln wird nach prozessorientierten Abläufen gearbeitet. Die fortschreitende Digitalisierung auf der Baustelle und im Büro vereinfacht Kommunikation und Logistik enorm. Prozesse werden regelmäßig hinterfragt und optimiert. Die Flexibilität der

Mitarbeiter sowohl in Planung und Bauleitung als auch auf der Baustelle erlaubt es auf Kundenwünsche und Veränderungen am Markt schnell zu reagieren. Besonders erwähnenswert ist, dass Wiesinger Bau Bauvorhaben unterschiedlichster Größen annimmt. Egal ob es sich um eine kleine Badsanierung, ein Carport, eine Sanierung, ein Einfamilienhaus, eine Aufstockung, eine Wohnanlage oder einen großen Gewerbebau handelt. Die rund 110 Mitarbeiter, davon zwölf Lehrlinge, stammen größtenteils aus dem Inn- und Hausruckviertel. Auch die Bautätigkeit findet vor allem in dieser Region statt. Das bedeutet kurze Wege zum Arbeitsplatz und auf die Baustellen. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am informativsten

am hochwertigsten

am nützlichsten

am glaubwürdigsten

am unaufdringlichsten

Quelle: Werbeeinsparung 2023, Verein Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, n=2.277, F. Adabo Stock

Tips
total regional

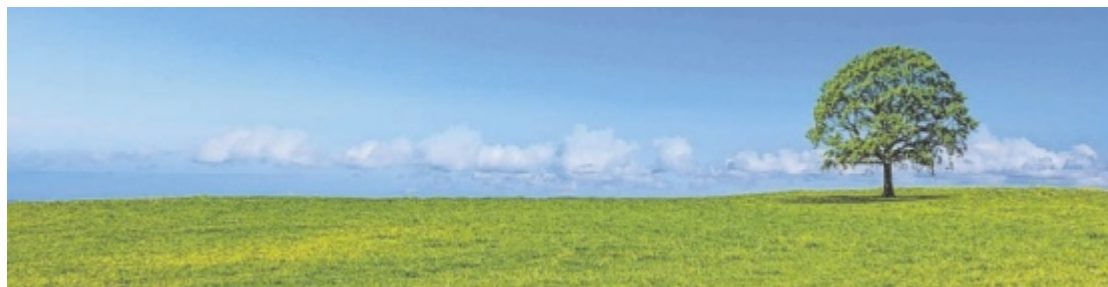
Jetzt anfragen & Werbung buchen unter [tips.at/kontakt](https://www.tips.at/kontakt)

INNOVATIONSKRAFT

Wirtschaftliche Stabilität ist die DNA eines Leitbetriebs

BEZIRK. In Österreich gibt es eine Vielzahl erfolgreicher Unternehmen – doch nicht jedes erreicht den Status eines Leitbetriebs. Wer als Vorreiter gelten will, muss nicht nur wirtschaftlich stabil agieren, sondern auch Innovation als strategischen Kern begreifen.

Leitbetriebe zeichnen sich durch eine hohe Innovationskraft aus. Sie investieren gezielt in Forschung und Entwicklung, um neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu etablieren. In einer zunehmend digitalisierten Welt reicht es nicht aus, bestehende Prozesse zu optimieren – wahre Marktführer setzen Trends und treiben tech-



Leitbetriebe investieren in die Zukunft, ohne kurzfristige Gewinne über nachhaltiges Wachstum zu stellen. F: Thierry Ryo/stock.adobe.com

nologische Fortschritte aktiv voran. Besonders Unternehmen in den Branchen Maschinenbau, IT und Life Sciences zeigen, wie kontinuierliche Innovation zur globalen Wettbewerbsfähigkeit beiträgt.

Ein Blick auf österreichische Vorzeigebetriebe zeigt: Innovationskraft sichert nicht nur die

Marktstellung, sondern auch die langfristige wirtschaftliche Stabilität. Unternehmen, die frühzeitig auf Wandel setzen, widerstehen Konjunkturschwankungen besser und bleiben auch in Krisenzeiten handlungsfähig. Ein wirtschaftlich stabiler Betrieb denkt langfristig. Nachhaltiges Wachstum, ein gesundes

Finanzmanagement und eine vorausschauende Unternehmensstrategie sind entscheidend. Unternehmen mit hoher Eigenkapitalquote und kluger Investitionsstrategie überstehen wirtschaftliche Unsicherheiten besser und können sich schneller an veränderte Marktbedingungen anpassen. ■

PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH

Technik für morgen – nachhaltig, effizient, zukunftsweisend

„Mit der erweiterten Produktionsfläche können wir noch gezielter auf individuelle Kundenwünsche eingehen und deutlich schneller auf die Anforderungen des Marktes reagieren“, betont Dipl.-Ing. Maximilian Pöttinger, Geschäftsführer der PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH.

Die PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH ist Teil des traditionsreichen Familienunternehmens PÖTTINGER und wird heute in fünfter Generation von Dipl.-Ing. Maximilian Pöttinger geführt. Die Sparte Entsorgungstechnik wurde 1986 von Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger in Grieskirchen gegründet und entwickelte sich über die Jahre so erfolgreich, dass sie 2003 in ein eigenständiges Unternehmen überführt wurde. Im Jahr 2023 übergab Klaus Pöttinger die Geschäftsleitung an seinen Sohn Maximilian, der die Unternehmenswerte mit einem klaren Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit weiterführt.

Kernprodukt des Unternehmens sind Presscontainer, die durch effiziente Verdichtung vor Ort einen wesent-



Neues Firmengebäude in Taufkirchen a. d. Trattnach

lichen Beitrag zur Reduktion von Transporten – und damit zur Verringerung von CO₂-Emissionen – leisten. Die Anwendungsbereiche reichen von gemeindebasierten Lösungen wie der Multipress ECO, die eine 24/7-Entsorgung für Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, bis hin zu großvolumigen Presscontainern für den industriellen Einsatz.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Langlebigkeit: Bestehende Maschinen werden regelmäßig überholt

und instand gesetzt, um ihre Lebensdauer deutlich zu verlängern – PÖTTINGER-Presscontainer sind so bis zu 30 Jahre im Einsatz. Dieser nachhaltige Ansatz schont Ressourcen und stärkt die Kreislaufwirtschaft.

Die Exportquote liegt mittlerweile bei rund 70 %. Zu den wichtigsten Auslandsmärkten zählen neben Deutschland und der Schweiz auch Singapur und Brasilien.

Trotz des internationalen Erfolgs bleibt die PÖTTINGER Entsorgungs-

technik GmbH fest in der Region verwurzelt. Im Mittelpunkt steht der Mensch – insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine offene Unternehmenskultur mit Kommunikation auf Augenhöhe, flexible Arbeitszeitmodelle, vielfältige Weiterbildungsangebote sowie eine eigene Kantine schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wohlfühlen können. Die Ausbildung junger Talente genießt dabei hohen Stellenwert: Lehrlinge werden gezielt gefördert, um auch künftig auf qualifizierte Fachkräfte setzen zu können.

Mit dem Neubau in Taufkirchen an der Trattnach setzt die PÖTTINGER Entsorgungstechnik GmbH ein starkes Zeichen – für Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit.

Anzeige

I www.poettinger-oneworld.at

PÖTTINGER
Entsorgungstechnik

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

JETZT GLASFASER- INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



**Großartige
Preise gewinnen!**

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



KNUSPER-HERO IN ZERO!



NEOH Produkte findest du bei **BILLA**,
SPAR und auf www.neoh.com

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spieltuosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Entsorgung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Flohmarkt

Flohmarkt in Kirchheim, Parkplatz Fa. Chr. Reich, Sonntag, 6 April, ☎ 0676 3806256

Partnerschaft

Junggebliebener, 70er, NR, sucht feminin, weibliche, jüngere Frau bis ca. 60, für eine gemeinsame, verliebte, unkomplizierte Zukunft, helmut-bauer@gmx.at

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 4. April von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Freundschaft

Mann, 72 J., 174/76, NR/NT, sucht nette, aufgeschlossene, nicht übermäßig mollige Frau, für diskrete, gelegentliche sinnliche Treffen. Bei Interesse bitte SMS an ☎ 0664 1053703

Wbl. 60++, sucht unternehmungslustige/n Freizeitpartnerin mit Humor. Ein bisschen sportlich und reiselustig solltest du sein. Näheres telefonisch ☎ 0680 5575410

Reiten

Neuhofen im Innkreis: Biete **Reitbeteiligung** auf Traum-pferd! Sehr gute Reitkenntnisse erwünscht, für gut ausgebildete u. braven Andalusierwalle! 1-2x/Woche ☎ 0650-3504487

Garten

Biete Gartenpflege, Hecken-schneiden, Rasenmähen und Entsorgung an. ☎ 0664 73500217

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum-schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung. ☎ 0664 4300385

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111



SCHAURAU ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Heirat

Christine 62J. herzeigbare, bodenständige Witwe liebt gärtnern, kochen, Spaziergänge und Ausflüge zu Zweit und sucht einen einfachen bodenständigen Mann (Gerne auch älter) mit Herz, um gemeinsam die Pension zu genießen. Bin mobil.

☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

GERDA 62/1,70

Frohnatur mit Träumen sucht Mann zum Genießen! Habe Herz & Humor, bin mobil, mäßig sportlich, mag Ausflüge, klass. Musikkonzerte, Sommerurlaub am Meer, vermisste Gespräche u. romantische Stunden mit ei. niveauvollen Mann, gerne bis 72! Agentur Julia **0664/2201555**

Luise 74 J. Witwe. Kennst Du das Gefühl abends einsam vor dem Fernseher sitzen, alleine ins Bett zu gehen, wie schön es wäre wieder zu zweit zu sein. Ich bin mobil, nicht ortsgelassen u. könnte dir, gerne bis aktive 85 J. noch viel Liebe schenken. Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

Marianne 63 J. eine tolle Frau, die viel Liebe geben kann, Thermen, Natur, romantisches Essen, Sport, Treue, Ehrlichkeit, viel Zärtlichkeit, leidenschaftliche Küsse. Jetzt liegt es an Dir, gerne bis jugendliche 75 J. also trau Dich und eine große Liebe könnte beginnen. Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

PAUL 61/1,82 verliebt in den Frühling! Ein humorvoller Mann, guter Zuhörer, studiert, sucht ei. natürlich Frau. Gemeinsam Radfahren, Wandern, Tanzen, Oper, Musiktheater, Sommerurlaub, Tagesausflüge. Bin unabhängig, gut sit. u. freue mich auf ei. Zukunft mit dir! **0664/2201555**
www.partneragentur-julia.at

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig.

Die besten Schnäppchen online aufgeben unter

tips.at/anzeigen

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Michelle Baumann
+43 664 4512955
m.baumann@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Familienwagen, Geländewagen günstig, Zustand egal zu kaufen gesucht, bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-ried@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7752 26777 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION RIED
Hauptplatz 11/2. OG,
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 26777
E-Mail: tips-ried@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Walter Horn
Rosina Pixner
Olga Streicher
Kundenberatung:
Michelle Baumann
Nadine Nagl
Verkaufssendienst:
Natalie Zarbl
Grafik:
Alexandra Thalhammer

Auflage Ried 29.473

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verteilten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

PRINTED IN AUSTRIA

MITGLIED IM VERBAND DER REGIONALMEDIENTIPPS ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET



Für unsere traditionsreiche und etablierte Schneiderei für historische Fahnenreparaturen suchen wir

Ridia
Fahnen- u. Vereinsbedarf

UNTERSTÜTZUNG für unsere PRODUKTION als (m/w/d)

- SCHNEIDER/IN
- STICKER/IN (zum Anlernen)

auf Vollzeit- ODER Teilzeitbasis (Nähenkenntnisse notwendig)

WERDE TEIL UNSERES SCHNEIDEREI- UND STICKEREI TEAMS UND ERHALTE DURCH DEINE MITARBEIT HISTORISCHES KULTURGUT

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Bitte senden an:
Ridia Stein GmbH & Co KG
Fahnen- u. Vereinsbedarf
A-4910 Ried im Innkreis
Hauptplatz 27
Tel.: +43 (0)7752 / 85845-217
email: barbara.weissboeck@ridia.at



www.ridia.at

DIVERSES

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS

in der Personalsuche

Rover



Range Rover Evoque Pure 2,2 TD4, weiß Automatik, Allrad, 1.Besitz, BJ 2013, Teilleadersitze, alle Service, neues Pickerl, 145.000 km, neue Sommerreifen VB: 14.700,- EUR
☎ 0664-345 15 94

Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Sympathicus 2025 - Bezirkswahl
Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **14. April, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme**:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips
total regional

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

ober österreich

SPARKASSE

Zipfer

Arbeiten fürs Land.

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land! Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unsere Berufsschule in Mattighofen suchen wir eine/n

**Köchin/ Koch –
Küchenleitung-Stellvertretung**

Teilzeit mit 24 Stunden • Gehalt 1.640 EUR

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildung

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:

 **Frau Sophie Stadler**
(+43 732) 77 20 117 28
karriere.land-oberoesterreich.gv.at

ober österreich

assista
GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Wir suchen:

MitarbeiterInnen für den Wohnbereich
Dienstort: Altenhof am Hausruck
Anstellungsausmaß: Voll- und Teilzeit

Unser Angebot:

- * Einstufung nach dem SWÖ-KV bei 100% DV: DGKP ab € 3.654,16; FSB ab € 3.090,20; PFA ab € 3.169,93; PA ab € 2.889,34
- * Erhöhter Urlaubsanspruch ab dem 2. Dienstjahr
- * 37-Stunden-Woche bei Vollzeit
- * Familienfreundliche Dienstplangestaltung
- * Div. Sozialleistungen (u.a. Gesundheitsangebote)
- * Flache Hierarchien und Arbeit auf Augenhöhe

Bewerbungen und Informationen:
E-Mail: bewerbung@assista.org
Frau Claudia Neuherber-Schlesinger
Bereichsleitung Wohnen Altenhof
Tel. +43 664 80 631 170



→ assista.org

Für unseren TKK-Großhandel mit Sitz in Diersbach suchen wir **zum ehestmöglichen Eintritt** eine/n



LKW-Fahrer (m/w) für den Nahverkehr (Raum Innviertel & Hausruckviertel) in Vollzeit

In dieser abwechslungsreichen Tätigkeit sind Sie die Visitenkarte des Unternehmens beim Kunden und für die reibungslose Abwicklung Ihrer Tour und Zustellung der vorbestellten Ware verantwortlich.

- Ihr Profil:**
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
 - Sachgemäßer Transport und zuverlässiger Zustelldienst mit LKW (7,2t)
 - Aktive Übergabe der Ware beim Kunden
 - Gute Deutschkenntnisse & Körperliche Belastbarkeit
 - Führerschein C / C 95
 - Pflege des LKW's

Unser Angebot:

- Nahverkehr mit täglicher Heimkehr
- Kontinuierlicher Tourenablauf
- Viele traditionelle Stammkunden
- Regelmäßige Arbeitszeiten
- Wertschätzendes, familiäres Arbeitsklima

Wir zahlen über den Kollektiv (Mindestlohn € 2.263,- brutto bei Vollzeit plus zusätzliche **Bereitschaft zur Überzahlung**). Hinzu kommt noch die garantierte Auszahlung von **Diäten**.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an: tripolt@innfrost.at. Wir freuen uns auf Sie! www.innfrost.at



KOMM IN UNSER TEAM! WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ZUVERLÄSSIGES REINIGUNGSPERSONAL (M/W) GESUCHT FÜR

4974 ORT IM INNKREIS

GERINGFÜGIG, 10 STUNDEN/WOCHE
MONTAG-FREITAG
VON 16:30 - 18:30 UHR

Bewerben unter 0664 / 88 49 24 17
turic@schmidt-reinigung.at

Nähere Informationen zu dieser Stelle: www.schmidtarbeiter.at/jobs



URLAUBSKASSE AUFPOLIEREN!

FERIALPRAKTIKANTEN (M/W) GESUCHT

4910 RIED IM INNKREIS

VOLLZEIT
MONTAG - FREITAG
4 - 6 WOCHEN
€ 12,00 BRUTTO/STUNDE

Bewerben unter 0664 / 88 49 24 17
turic@schmidt-reinigung.at

Nähere Informationen zu dieser Stelle: www.schmidtarbeiter.at/jobs



Garagen

Vermiete 140 m² Garage für Bastler in Lohnsburg, ☎ 0680 3129517

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Medizinisches Personal



Physiotherapiepraxis in Hohenzell zu vermieten, freiberuflich, ☎ 0650/753 1516
Petra Rechberger

Heimarbeit

Suchen eine Dame, die per Telefon von Zuhause aus, die "Original Chaoskellner Show" und einen Kabarettisten an Gasthäuser mit Saal und an Firmen vermittelt.
dinnertainment@gmx.at

Reinigungspersonal

Suchen **Urlaubsvertretung der Reinigungskraft** in **Ried Messegelände** 04.06.-10.06. + 28.07-14.08.2025
MO-DO: 16:00-20:00, FR: 12:00-17:00, geringfügig
It. KV € 12,00/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
Tel.: 0732-383047
WhatsApp: 0676-84988480
office@reinigungs-service.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at



junge **LEUTE** (m/w/d), die zum Falkner ausgebildet werden wollen.

Auch die Moderation (sprechen vor Publikum) muss erlernt werden können.

Kontakt: 0664 40 27 415

Elektro Pumberger e.U.

Ihr Fachmann vor Ort

4906 Eberschwang 51
Tel.: 07753/3040
Fax: 07753/3040-14
www.epr.co.at
e-mail: office@epr.co.at
pumberger@epr.co.at

Wir suchen einen ausgebildeten **Elektrotechniker** (m/w/d) für 38,5 Std.
Das Mindestentgelt für die Stelle als Elektriker/in beträgt 3614.- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überbezahlung.



Für den Aufbau unserer Messestände, die Errichtung von Musterwänden und die Instandhaltung unserer Bauwerke suchen wir einen

MAURER (m/w/d)

Wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung:

ZIEGELWERK EDER GMBH, 4722 Peuerbach
Margit Strasser, Tel. 07276/24 15-448, m.strasser@eder.co.at
Mo bis Do von 8:00 - 12:00 Uhr

www.eder.co.at/karriere >>



ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Chopper UM Renegade Commando 125 ccm, Bj. 08/21, 12 PS, 4.480 km, unfallfrei, Garagenplatz, VP € 2.300,-
☎ 0699 10413671

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Schöne(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

VERMIETUNG

Wohnungen

Vermiete 100 m² Wohnung in Lohnsburg, ☎ 0680 3129517

VOLLEYBALL

UVC spielt um Platz Fünf

RIED. Der UVC McDonald's Ried konnte mit einem klaren Sieg gegen TJ Sokol / Post SV Wien den Rückstand aus dem Hinspiel drehen und steht jetzt im Spiel um Platz Fünf.

Nachdem das Auswärtsspiel in Wien klar mit 1:3 verloren ging, war die Ausgangslage für den UVC in der Play-Off Serie alles andere als einfach. Die Rieder mussten nicht nur das Spiel mit 3:0 oder 3:1 gewinnen, um auszugleichen, sondern im Anschluss auch den Golden Set, der bis 15 Punkte gespielt wird, für sich entscheiden.

Der erste Satz war hart umkämpft, die Wiener lagen lange mit bis zu fünf Punkten in Führung. Im Endspurt machte der UVC aber aus einem 14:18-Rückstand noch einen 25:20-



Nach dem Sieg gegen Sokol/Post Wien kontne der UVC Ried jubeln. Foto: UVC Ried

Satzgewinn. Danach lief es für die Gastgeber leichter, die Sätze zwei und drei wurden mit 25:15 und 25:12 deutlich gewonnen.

Der Golden Set verlief lange ausgeglichen, erst ab dem Stand von 8:7 setzte sich der UVC immer mehr durch und gewann schließlich mit 15:9 und steht jetzt im Spiel um Platz fünf.

In der letzten Serie der Saison (wieder müssen zwei Spiele ge-

wonnen werden) ist Union Raiffeisen Waldviertel der Gegner.

Felix Breit, der Joker des ersten Satzes nach der Partie: „Wir wollten das unbedingt heute noch drehen. Nach einem sehr schlechten und nervösen Start hatten wir alles im Griff. Vielen Dank an das tolle Publikum. Heute haben wir mit den Fans gewonnen – das ist Volleyball da-
hoam im Innviertel!“ ■

2. BUNDESLIGA

SVR verkürzt Abstand

RIED. Ein gutes Wochenende für die SV Guntamatic Ried. Die Schwarz-Grünen gewannen das erwartete schwere Auswärtsspiel in Voitsberg mit 1:0 (Torschütze Ante Bajic in der 54. Minute), während Tabellenführer Admira zuhause gegen St. Pölten nicht über ein 1:1 hinauskam.

Dadurch beträgt der Rückstand der SVR auf die Südstädter nur noch zwei Punkte und kann mit einem einzigen Ausrutscher der Admira aufgeholt werden.

Zusätzlich findet das vorentscheidende Spiel gegen den Tabellenführer am 2. Mai in Ried statt.

Das nächste Heimspiel der SVR findet am Freitag, 4. April, um 18 Uhr statt. Gegner ist der Tabellen-Neunte Amstetten. Im Hinspiel siegte die SVR 3:1. ■

INNVIERTTEL ARENA

HEIMSPIEL

**04. APRIL
18.00**

**SV GUNTAMATIC RIED
SKU ERTL GLAS AMSTETTEN**

SVR-TICKETSHOP

AMERICAN FOOTBALL

Klarer Auftaktsieg für die Gladiators

RIED. Den Gladiators Ried gelang zum Saisonauftakt ein klarer 27:0-Heimsieg gegen die Upper Styrian Rhinos. Trotz regnerischen Wetters fanden rund 600 Fans den Weg ins Colosseum Noricum (Klaus-Roittinger-Stadion).

Bei teils starkem Regen taten sich beide Offenses zum Start schwer und es kamen wenige Spielzüge zustande. So war es fast vorgezeichnet, dass die Gladiators-Defense die ersten Punkte aufs Scoreboard brachte. Ein von Xaver Zweimüller (Nr. 99) geblockter Punt der Rhinos nahe ihrer eigenen Endzone trudelte führte zu einem Safety und der 2:0-Führung. Auch der erste Touchdown ging aufs Konto der

Defense: Nach einem forced Fumble punktete Erik Achmüller.

Im zweiten Viertel kam auch die Offense ins Rollen, zuerst mit einem Field Goal von Thomas Steinerberger, dann mit einem Touchdown von Running Back Julian Tiefenthaler.

Die bärenstarke Gladiators-Defense glänzte mit mehreren Quarterback Sacks und blieb auch im weiteren Spielverlauf dominant.

Im dritten Viertel gelang Julian Tiefenthaler ein weiterer Touchdown, Glads-Quarterback Felix Augustin lief zu zwei Extrapunkten und erhöhte zum Endstand von 27:0. Im Schlussviertel gelangen keine weiteren Punkte. ■

Sympathicus 2025 - Bezirkswahl

Tips sucht den sympathischsten Musikverein Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens **14. April, 10 Uhr** per Post oder persönliche Abgabe:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

MUSIKVEREIN, PLZ*:

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



präsentiert den



23. Oberbank LINZ DONAU MARATHON

OÖ Nachrichten

L_inz



Medienpartner

ORF oö

Weil wir OÖ lieben

13.04.2025
LINZ.
DIE STADT.
DEIN LAUF.



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

Oberbank

FUSSL

HYUNDAI

LINZ AG

GENERALI

FISCHER BROT

ascendor

Österreichische
GesundheitskassePersonal
HOFMANN

voestalpine

Zipfer

franken
markter

peerless

INTERSPORT
WINNIGERLINZ
TOURISMUSTips
total
regional

Sport

MESSE LINZ

STAR MOVIE



SPAR

Balance & Well

erima

SALOMON

ÖAMTC-ERÖFFNUNG

Aktionstag „Helfer erleben“

TUMELTSHAM. Der umgebaute ÖAMTC Stützpunkt Ried öffnet am Samstag, 5. April seine Pforten. Beim Aktionstag „Helfer erleben“ zeigen Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei und weitere Einsatzkräfte ihr Können.

Wenn es darum geht, rasche Hilfe zu leisten, arbeiten viele verschiedene Einsatzorganisationen tagtäglich professionell zusammen. Beim Aktionstag „Helfer erleben“ am Samstag, 5. April, am ÖAMTC Stützpunkt Ried stehen diese engagierten Helferinnen und Helfer im Mittelpunkt. Mit dabei sind unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Tumeltsham, das Rote Kreuz, die Polizei, das Bundesheer und die ÖAMTC Pannenhelfer. Höhepunkte der Veranstaltung sind die



Höhepunkt der Veranstaltung ist eine gemeinsame Übung der Blaulichtorganisationen um 14 Uhr.

Foto: ÖAMTC

Vorfürhungen der Suchhundestaffel des Roten Kreuz Braunau um 11 und um 13 Uhr sowie eine gemeinsame Übung der Blaulichtorganisationen um 14 Uhr.

Unfallsimulator

Experten des ÖAMTC Oberösterreich geben Einblick in die

Bereiche E-Mobilität und Verkehrssicherheit. Besucher können unter anderem mit einer Virtual-Reality-Simulation erleben, wie schnell Ablenkung beim Autofahren entstehen kann. Ein besonderer Programmpunkt ist der neue Unfallsimulator des ÖAMTC. In geschützter Umge-

bung und unter fachkundiger Anleitung können Besucher:innen trainieren, wie man sich nach einem Unfall aus einem auf dem Dach liegenden Fahrzeug befreit. Zudem stehen die Profis der ÖAMTC Fahrtechnik, von ÖAMTC Reisen sowie des Österreichischen Campingclubs (ÖCC) für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Unterhaltung für die jüngsten Gäste

Kinder erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kasperltheater und Zauberer Wandini (Vorstellungen um 10 und 15 Uhr). Die Veranstaltung findet von 10 bis 17 Uhr beim ÖAMTC Stützpunkt Ried, Fuchsleiten 1 in Tumeltsham statt. Der Eintritt ist frei. ■

TESTFAHRT

Renault Symbioz: Frauen und Kinder zuerst

Neue SUVs mit modernen Antrieben sind zu groß, zu komplex und viel zu teuer. Wenn dem so ist, dann ist der Renault Symbioz die regelbestätigende Ausnahme.

Der Symbioz ist Teil des aktuellen Modellfeuerwerkes der Franzosen, wo ein Volltreffer nach dem anderen die ganze Bandbreite bis hin zu Premiumware abdeckt. Dabei übernimmt er die Rolle des Lückenfüllers zwischen Captur und Austral. Klingt nicht sehr charmant, zeigt aber nur, dass Renault wirklich für jeden Geschmack etwas anzubieten hat.

Die hohe Kunst beim Design ist, dass es trotz eines bunten Mixes aus Ecken und Kanten wie aus einem Guss und nicht zerklüftet wirkt. Eigenständigkeit findet man am markanten Heck, die coo-



Der neue Renault Symbioz Iconic E-Tech Full hybrid

Foto: www.fahrfreude.cc

len 19“ Zöller und die getönten Scheiben der „Iconic“ Top-Ausstattung finalisieren den bei Renault eminenten Hang zur Extrovertiertheit. Das Interieur liefert Ähnliches im Ansatz, Stichwort „schwebende Mittelkonsole“, und vereint quasi nebenbei noch die analoge mit der digitalen Welt. Es ist nicht zu übersehen, dass dem Symbioz das Wohlfühlen seiner Insassen ein Anliegen ist. Das zeigt sich auch an den feinen Platzverhältnissen, dem 492 bis

1.455 Liter fassenden Kofferraum und der verschiebbaren Rückbank. Auf den Sitzen mit Stoff-Lederoptikpolsterung sitzt man so gut wie sie aussehen und weil das Fahrwerk sich tendenziell dem Komfort verschrieben hat, wird einem der nicht übermäßige Seitenhalt nicht fehlen. Entsprechend stimmig wirkt dann auch der einzig angebotene Antrieb, ein 143 PS starker Vollhybrid. Die Kombination aus Saugbenziner und E-Motor verschlägt

einem jetzt nicht den Atem, hat den Symbioz aber gut im Griff. Die Fahrleistungen sind fein, der Verbrauch besonders im City-Betrieb mit viel elektrischem Fahren genial, der Sound zurückhaltend. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault Symbioz Iconic E-Tech Full hybrid

Motor: 4-Zylinder Benziner/E-Motor
Systemleistung: 143 PS
Max. Drehmoment: 250 Nm
Testverbrauch: 5,4 Liter
Preis ab: 36.990 Euro



INNVIERTLER KÜNSTLERGILDE

Erstaunliche Fotokünstler

RIED. Die Sparte Fotografie und Medienkunst der Innviertler Künstlergilde zeigt vom 3. April bis 7. Mai in der Gildengalerie (Kirchenplatz) die Ausstellung „Staunen“.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Kuratorenführungen finden am Samstag, 26. April, um 11 und 13 Uhr statt.

Mitglieder der Sparte Medienkunst (Hannelore Demel, Andrea Hinterberger, Harald Mairböck, Stefan Moser, Renate Schrattecker-Fischer, Franz Trost, Christine Wawrinek, Franz Wawrinek, Klaus Zeugner) zeigen „erstaunliche“ Arbeiten.

Das Bild des Medienkünstlers Stefan Moser, „Layers of Reality 1“



Stefan Moser: „Layers of Reality 1“

Foto: Stefan Moser

ty 1“, verwandelt ein Stadion in einen naturnahen Erfahrungsraum und regt zum Nachdenken über unsere persönlichen Wahrnehmungsmuster an. Das Bild entstand durch die Kombination von digitalen Collagen, eigenen Skizzen, verschiedenen generativen KI-Techniken und digitaler Nachbearbeitung; wobei Inspirationen aus Stadtarchitektur, Naturbeobachtung und dem

Zeitgeist bewusst gesuchter und begleitender Einfluss sind. Christine Wawrinek widmet sich mit einer Videoarbeit den Themen Bewegung und Raum. Sie arbeitet mit Überlagerungen, Unschärfen und Lichtreflexionen und schafft damit einen farbenreichen, sich ständig wandelnden Bilderfluss, der den Betrachtern weite Assoziationsräume eröffnet. ■



Autos im Speckgürtel von Wien

GRÜNSTREIFEN

Alternativen: weniger Auto

TUMELTSHAM. Die Giesserei zeigt als April-Grünstreifen im Star Movie am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt und den Grünen des Bezirks Ried den brandaktuellen Film „Der automobile Mensch“.

Stadtplaner Reinhard Seiß – er wird anwesend sein – hat ein auftrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende geschaffen. Wenn Klima-, Ressourcen- und Bodenschutz wirklich Erfolg haben sollen, muss im Mobilitätsbereich etwas passieren, ist er überzeugt. Er zeigt an konkreten und bekannten Beispielen, wie die Politik dem Auto und allen an diesem System Beteiligten riesige Vorteile verschafft und ein nachhaltiges Mobilitätssystem immer schwieriger umzusetzen ist. Gleichzeitig bietet der Film viele praktische Beispiele, wie Alternativen ausprobiert werden und Menschen problemlos und sehr gern mit viel weniger Autos auskommen.

Im Anschluss stellen sich Regisseur Reinhard Seiß und Dagmar Engl, Verkehrssprecherin der Grünen OÖ, den Fragen des Publikums.

„Leider sehen wir oft nur die Nachteile eines autofreieren Lebens. Der Film öffnet unsere Augen, welche Lebensqualität entsteht, wenn mehr Sicherheit, sauberere Luft, weniger Lärm und mehr Kommunikation ermöglicht werden“, meint Organisator und Giesserei-Obmann Max Gramberger. ■

GEWINNSPIEL

Das Dinoland ist eröffnet

KIRCHDORF/INN. Das Warten hat ein Ende. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg hat seine Pforten wieder geöffnet.

Die fast 100 ausgestellten Saurier-Stars sind seit der ersten Stunde die Besucherlieblinge, aber auch das Abenteuer-Angebot des großen Familienparks kann sich sehen lassen: Kletter-,



Mehr als 100 Urzeitbewohner können am Gelände entdeckt werden.

Foto: Gruss

Öffnungszeiten: ab 29.

März In den Ferien von Bayern & OÖ: Mittwoch – Sonntag: 10 – 17 Uhr

Außerhalb der Ferien: Samstag, Sonntag & Feiertage: 10 – 17 Uhr (letzter Einlass jeweils um 15 Uhr)

Sonderöffnungszeiten: Ostermontag, Staatsfeiertag / Tag der Arbeit: am 1. Mai, 29. und 30. Mai (Christi Himmelfahrt), Pfingstmontag 9. Juni

Balance- und Krabbel-Parcours, ein Labyrinth, Dinodrom und Dino-Rides, ein Forschercamp und vieles mehr machen aus dem lehrreichen Pfad durch den Schlosspark zudem ein wahres Action-Erlebnis.

Neue Dinosaurier bringen erneut frischen Wind in die kommende Saison, und ab Mai gibt es eine

XXL-Baderutsche zum Bade-paradies.

Tips verlost 6 x 2 Freikarten für das Dinoland. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 08.04.2025/11:00 Uhr
www.tips.at/g/24728 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24728 Vorname Nachname“

TOP-Termine

Foto: Kulturverein Burghkirchen

100 JAHRE GEORGIRITT

BURGHKIRCHEN. Seit 100 Jahren wird in Burghkirchen der Georgiritt veranstaltet. Das wird am 27. April mit einem spektakulären Ereignis gefeiert: dem größten Ritt in der Geschichte des Georgiritts. Mehr als 40 Festwagen, 15 Reitvereine und mehr als 200 Pferde sind dabei. Start ist um 13.30 Uhr.



Foto: VRO

INNTRADA: DONAUPIRATEN

ST. MARTIN/I. Die Donaupiraten sorgen am Samstag, 12. April, um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle für ein mitreißendes Kinderkonzert. Karten (Kinder 9, Erw. 12 Euro): www.oeticket.com, alle Ö-Ticket-VVK-Stellen; Marktgemeinde und Raiffeisenbank St. Martin (jew. ohne VVK-Gebühr).



Foto: Dietmaier

WELSER BUSINESSRUN

WELS. Der trotat trotec Businessrun, presented by Intersport mit Tips als Medienpartner findet am Mittwoch, 18. Juni mit Start und Ziel im Messegelände statt. Jeweils fünf flache Kilometer stehen beim Lauf oder (Nordic) Walk am Programm. Infos und Anmeldung www.welser-businessrun.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Lohsburg: freitags Infoabend im Obsterlebnisgarten; Hochkuchl 25, 19.30

DO, 3. April

Eitzing: Bürgertag des Seniorenverbandes; GH Huemer

Mehrnach: Stammtisch des Seniorenringes; GH Sternbauer, Neuhofen, 14.00

Mettmach: Stammtisch des Seniorenverbandes; Wirt z'Kimpling, 11.30

Obernberg: "Die 9 schönsten Naturplätze im Innviertel", Vortrag, Prof. Michael Hohla; Pfarrheim, 19.00

Ried: Selbstfürsorge bei Todesfällen, Trauer und Traumata, € 10,-, ☎ 07752 82742; Franziskushaus, 19.00

Ried: Vernissage "Staunen", Gruppenausstellung der Innviertler Künstlergilde/Sparte Medienkunst; Galerie Gilde, 19.00

St. Georgen: Kreuzwegandacht; Pfarrkirche, 14.00

St. Georgen: Seniorenstammtisch; Schlossstärne Katzenberg, 15.00

St. Martin: "Es braut sich was zusammen - Innviertler und andere Biergeschichten", Wolfgang Marschall, Hans Schmölzer; Hofwirtschaft, 19.30

Utzenaich: "Grenzen, Liebe und Bedürfnisse", Vortrag Sandra Gillesberger; Pfarrhof, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde

Waldzell: Lesung "Ortswechsel - Die Geschichte meiner Jugend", Joseph Buttinger; Schmiedwirt, 19.00, VA: M.u.T.

FR, 4. April

Mehrnach: Bibleabend; Pfarrsaal, 19.00, VA: KBW

Mühlheim: Bürgertag; Wirt z'Winklham, 14.00, VA: Seniorenbund

Neuhofen: Frühjahrskonzert, VK € 8,-, AK € 10,-; GH Sternbauer, Fr., 4. + Sa., 5. 4., 20.00, VA: Musikverein

Ried: "Abenteuer am Mekong"; Multi-Media-Show von Josef Lughofer; Stadtsaal, Fr., 4. + Sa., 5. 4., 19.30

Ried: "Ich kann nicht anders", Gernot Kulis, oeticket.com; Messe Ried, 19.30

Ried: "Ich kann nicht anders", Gernot Kulis, oeticket.com; Messe Ried, 19.30

SA, 5. April

Eitzing: Flurreinigungsaktion der Gemeinde, 9.00

Kirchheim: Flurreinigungsaktion; Gemeindeamt, 9.30

Mehrnach: Verkauf gesegneter Palmbüschen; vor der Kirche, vor und nach dem Gottesdienst, VA: KFB

Mettmach: Stammtisch des Pensionistenverbandes; GH Stranzinger-Maier, 12.00

Neuhofen: Flurreinigungsaktion; Bauhof, 9.00, VA: Gemeinde

Neuhofen: Frühjahrskonzert, VK € 8,-, AK € 10,-; GH Sternbauer, 20.00, VA: Musikverein

Ried: "Abenteuer am Mekong"; Multi-Media-Show von Josef Lughofer; Stadtsaal, 19.30

Ried: Brettspieltreff, auch mit eigenen Spielen; Die Giesserei, 18.00, VA: Die Würfelschänke

Ried: "Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber", Kabarett, office@kik-ried.com; KiK, 20.00

Ried: European Street Food Festival; Hauptplatz, Sa., 5. 4., 11 - 22.00, So., 6. 4., 11 - 20.00

Ried: Historischer Stadtrundgang inkl. Figurensaal und Rathaussaal, € 13,-; Treffp. Franziskushaus, 14.00

Schildorn: Frühjahrskonzert der Tracktenkapelle; Mehrzweckhalle, 20.00

St. Georgen: Flurreinigungsaktion; Treffp. vor Gemeindeamt, 9.00

St. Marienkirchen: "Charlys Tante reloaded", Theater; GH Eichmair, Sa., 5. 4., 19.00, So., 6. 4., 13.30 + 19.00, VA: Theatergruppe

St. Martin: Bußgottesdienst; Pfarrkirche, 19.00

St. Martin: Flurreinigungsaktion (verschoben von 15. 3.); Treffp. Bauhof, 9.00

St. Martin: Monatstreffen des Pensionistenverbandes; Volksheim, 14.00

Taiskirchen: Flurreinigungsaktion; ASZ, 9.00, VA: JVP

Taiskirchen: "Voixmusi & Gstanzl", VK € 18,-, AK € 20,-; Wirt am Markt, 20.00, VA: Marktmusikkapelle

SO, 6. April

Geinberg: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Pfarrkaffee; Pfarrkirche/Pfarrheim, 8.30

Gurten: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder; Pfarrkirche, 9.30

Mehrnach: Wanderung mit Station bei Innopis; Treffp. Vierzger Platz, 13.30, VA: Gesunde Gemeinde

Ried: European Street Food Festival; Hauptplatz, Sa., 5. 4., 11 - 22.00, So., 6. 4., 11 - 20.00

Ried: Familiengottesdienst; EGZ, 10.00

St. Marienkirchen: "Charlys Tante reloaded", Theater; GH Eichmair, 13.30 + 19.00, VA: Theatergruppe

Tumeltsham: Trachtensonntag; Pfarrkirche, 9.30, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

MO, 7. April

Neuhofen: Spielenachmittag - Generationen Miteinander; Pfarrsaal, 14 - 17.00

Ried: Kasperltheater; Weberzeile, 15.00 + 16.30

St. Martin: Seniorentreff - Ostercafé, Info/Anm.: ☎ 07752 81844; Tagesbetreuungszen-trum, 14 - 16.00, VA: Rotes Kreuz

DI, 8. April

Online: Vortrag "Postvirale Syndrome", über Zoom, Teilnahmegebühr: € 10,-, Anm.: www.caritas-ooe.at/pangfd

Ried: "Ein paar Leben später", Kabarett Robert Palfrader, www.kik-ried.com; KiK, 20.00

Ried: Gutes und Gesundes aus Natur und Garten, Vortrag, Kons. Mag. Claudia Ortner, € 15,-, ☎ 07752 8272; Franziskushaus, 19.00

Ried: "Lenny, der fliegende Hund", Anm.: www.heuschreck.at/lenny; Sparkassen-Stadtsaal, 10.00

Ried: "Rechtliche Absicherung für Jungfamilien", Mag. E. Redhammer-Raab, Anm.: 07752 83586-355 Eltern-Kind-Zentrum, 19.00

Ried: Tragetreffen, Leitung: Nadine Raschhofer, Anm.: ☎ 07752 83586-355; Eltern-Kind-Zentrum, 9.15

Utzenaich: Bußfeier; Pfarrkirche, 19.00

MI, 9. April

Obernberg: Kaleidoskop Klavier; Landesmusikschule, 18.00

Ried: "(Grenz)genial - Arnold Schönberg", Workshop, Anm. erf.; LMS Kulturkreis/Jeunesse Ried, 10.00 + 18.00

Ried: "Symphonias - The True Rebels of Classical Music", yourticket.shop; Messe Ried, 20.00

St. Martin: Senioren-Nachmittag; Hofwirtschaft, 14.00, VA: Seniorenbund

St. Martin: Stammtisch Seniorenring (Eierpocken); GH Knechtlsdorfer, 14.00

Tumeltsham: "Fitte Füße", Vortrag, Elisabeth Huber; Gemeindegast, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 10. April

Antiesenhofen/Obernberg: Stammtisch des Pensionistenverbandes; Burglounge Obernberg, 14.00

Reichersberg: Radausfahrt des Seniorenverbandes; 16.00

Ried: "feminin me - selbstbestimmt, kraftvoll und in Balance im Wandel der Lebensphasen", Anm.: ☎ 0699 17771292; PROGES, 19.00

Utzenaich: Hl. Messe mit Stammtisch; GH Mesnersölde, 14.00, VA: Senioren

FR, 11. April

Antiesenhofen: Frühjahrskonzert des Musikvereins Antiesenhofen-Reichersberg; Turnsaal der VS, Fr., 11. + Sa., 12. 4., 20.00

Ried: "Capturing Grace" & MuT is a Doc, Weltparkinson-Tag; Salesianer-Saal der LMS, 15.00, VA: MuT-Parkinson

Ried: Ostern in Ried, Fr., 11. 4., 14 - 17.00, Sa., 12. 4., 10 - 12.00; Hauptplatz und Dietmarbrunnen

St. Marienkirchen: Holzschlafpa-Party; Stocksporthalle, VA: Landjugend

Zahnärzte

Bezirk Ried: 5. + 6. April: Dr. Mlynek, Neukirchen/W., ☎ 07278 3231; jeweils von 9 - 12.00

Blutspenden

Geinberg: 10. April, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Ried: 7. April, Bezirksbauernkammer, 15.30 - 20.30, VA: Landjugend

Bürgerservice

Lohsburg: 9. + 10. April, ORA-Hilfsgüter-sammlung, Info: ☎ 0660 1338448, beim alten Spar, Mi., 17 - 19.00, Do., 8 - 10.00

Mehrnach: 3. + 4. April, ORA-Hilfsgüter-sammlung, Info: ☎ 0676 821272541, Do., 16 - 19.00, Fr., 10.30 - 12.30; Pfarrzentrum, VA: Pfarrcaritas

Pramet: 5. April, Alteisensammlung; Fa. Hartjes, 8 - 12.00, VA: Freiwillige Feuerwehr

Märkte

Eberschwang: 4. + 5. April, Kinder- & Baby Basar, Fr., 4. 4.: Anl. + Verkauf, 16.30 - 20.30, Sa., 5. 4.: Verkauf, 8.30 - 11.00; Kirchenwirt, VA: Spiegel Treffpunkt

Lambrecht: 5. April, Basar rund um's Kind; Turnhalle, ganztägig, VA: Spielgruppe

Ried: 3. + 4. April, Fahrradbörse, Do., 16 - 19.00, Fr., 8 - 16.00; Weberzeile, VA: ARBÖ Radsport

Ried: dienstags, Grünmarkt; Hauptplatz, 7 - 13.00

Ostermärkte

Aurolmünster: 5. + 6. April, Ostermarkt im Schloss - Kunsthandwerk, Rahmenprogramm, Kinderprogramm; Innviertler Versailles, 10 - 18.00

Ried: 4. - 6. April, Ostermarkt; Die Giesserei

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

TERMINANZEIGEN

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769**Bezirk Ried:** Kleintierklinik Ried, ☎ 07752 82400**Wildenau:** Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Andorf/Ried/Schärding: Partner-, Ehe-, Familien-, Lebensberatung, kostenlos; ☎ 0732 773676**Antiesenhofen:** Selbsthilfegruppe Schmerz-Freie-Bewegung: Anm.: ☎ 07759 5137**Mettmach:** 8. April, Sozialsprechtag; Marktgemeindeamt, 14.00, VA: Pensionistenverband**Neuhofen:** Club-Treffen Multiple Sklerose, Info: www.ms-club-ried.com

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Ried - Schärding: OÖ-Zivilinvalidenverband: Beratung für Menschen mit Behinderung zu Unterstützungen, Anträgen, Steuern u.v.m.; ☎ 0650 5176970**Ried/Schärding/Grieskirchen:** OÖZIV Support Coaching/Beratung f. Menschen m. gesundheitl. Beeinträchtigungen/chron. Erkrankung; 07752 26413, www.support.oeziv.org**Ried:** 10. April, Hebammensprechstunde, Anm. erf.; Eltern-Kind-Zentrum, 9.30 - 10.30**Ried:** 8. April, Psychologische Elternberatung; Eltern-Kind-Zentrum, 9.30**Ried:** Al-Anon Familiengruppen: Infos: www.al-anon.at; ☎ 0676 9388856**Ried:** Anonyme Alkoholiker, Info: ☎ 0664 1602117**Ried:** Blaues Kreuz, SHG für Alkoholkrank, Evang. Gemeinde, Di/ungerad. Wochen, 18.30**Ried:** Frauenhaus Innviertel, ☎ 07752 71733**Ried:** Männerberatung des Landes OÖ: Anm.: ☎ 0699 11231195**Ried:** OÖ. Kriegsopfer-/Behindertenverband: Sprechtag 1. + 3. Di.; Rathaus, 9 - 12.00**Ried:** Schuldnerberatung, ☎ 07752 88552**Ried:** SHG Parkinson, BZ St. Franziskus; Info: ☎ 0677 64421945**Ried:** Sprechtag Mieterschutzverbandes OÖ., 2. Di./Mo., 13.30 - 15.30, Rathaus/Eingang Rossmarkt**Ried:** Zentrum für Frauengesundheit fRIEDa, Anm.: ☎ 0699 17771292, Mo./Mi., 9 - 12.00 u. nach tel. VB**Taiskirchen:** 7. April, Kostenlose Rechtsberatung; Marktgemeindeamt, 17 - 18.00

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Ried: galerie 20gerhaus: "Stein : Kohle", Barbara Schiestl Thomas Wiederkehr, F., 15 - 18.00, Sa., 10 - 12.00, bis 19. AprilHeute schon über Ihren
Bezirk informiert?Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Jungmönche in Mandalay in Zentralburma

Foto: Lughofer

MULTI-MEDIA-SHOW

Bebilderte Reise
durch Indochina

RIED. Zwei Jahre war Josef Lughofer unterwegs in Indochina. Bei seiner Multi-Media-Show am 4. und 5. April, um 19.30 Uhr im Sparkassen-Stadtsaal gibt er einen Einblick in seine abenteu-

erliche Reise durch Vietnam, Kambodscha, Burma, Laos und Thailand.

Vorverkaufskarten gibt es bei Foto Hirschrodt, Buchhandlung Dim und Thalia. ■

Abnutzung der Gelenke

Was tun
bei Knie-
problemen?

Sie sind die größten und am stärksten beanspruchten Gelenke in unserem Körper. Altersunabhängig benötigen die Kniegelenke Unterstützung – von innen und außen.

Mit Knieproblemen können schon alltägliche Tätigkeiten wie Treppensteigen oder das Zubinden der Schuhe zur Herausforderung werden. Die Ursache für Knieprobleme liegt meist in Abnutzungserscheinungen (durch Alter oder einseitige bzw. falsche Belastung). Dadurch vermindert sich die Knorpelschicht, die Gelenkschmiere wird weniger und die Probleme beginnen. Ein erstes Anzeichen ist, wenn sich das Gelenk nach Bewegungspausen, wie zum Beispiel nach dem Aufstehen, steif anfühlt und erst „warmlaufen“ muss – wobei der Spuk in den meisten Fällen nach ein paar Minuten wieder vorbei ist. Dauert das Gefühl jedoch an oder kommen auch knirschende Geräusche hinzu, sollte man sich die Sache näher ansehen.

Was Orthopäden empfehlen
Um die Gelenke bestmöglich zu unterstützen, empfehlen Orthopäden regelmäßige Bewegung. Dadurch fördern Sie den Muskelaufbau und verbessern die Durchblutung Ihrer Gelenke. Außerdem können diese dadurch erst wichtige Nährstoffe und Gelenkaufbaustoffe

wie Chondroitin, Glucosamin, Hyaluronsäure, MSM und Kollagen sowie Vitamin C für den Knorpel und Vitamin D für den Knochen aufnehmen.

Längerfristige Versorgung

Gerade bei hartnäckigen Problemen, sollten diese Gelenknährstoffe zusätzlich zugeführt werden. Sie sind für das Gelenk etwa das, was für ein Türscharnier ein Schmiermittel ist. Nach der Einnahme werden sie von der Gelenkflüssigkeit direkt zum Gelenk transportiert und können dort ihre Wirkung entfalten.

Experten-Tipp

Dr. Böhm®
Gelenks complex intensiv

- ✓ Hochdosierte Gelenknährstoffe
- ✓ 98% zufriedene Anwender¹
- ✓ Meistgekauft in der Apotheke²

¹Großangelegte Kundenbefragung seit 2018
²Apothekenabsatz Produkte zur gesunden Gelenkfunktion lt. IQVIA Offtake MAT 12/24

Anzeige

-20%
Rabatt im April



Nahrungsergänzungsmittel

Gültig für Dr. Böhm® Gelenks complex Tabletten
und Trinkpulver – in Ihrer Apotheke.

SYMPATHICUS 2025

**Wir suchen den sympathischsten
Musikverein Oberösterreichs!**

Tips

**total.
regional.**

ORF oö

Weil wir OÖ lieben



SPARKASSE
Oberösterreich

Hochwertige Preise:

- Ausflug zum Oberösterreichischer Ball 2025 in Wien
- ORF OÖ Konzert-Livemitschnitt 2026
- Walking Act beim Oberösterreichischer Ball 2026 in Wien
- Bis zu EUR 2.000,- für den nächsten Vereinsausflug
- Getränke und Konsumationsgutscheine der Brau Union
- Tickets für Best of Blasmusik - Austria Tattoo
- Instrumente vom Musikhaus Danner

Jetzt anmelden & abstimmen!
Stimmzettel in Ihrer Tips oder auf tips.at

Zipfer
ZIPFER OÖ

**OÖBLASMUSIK
VERBAND**



EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL

Genuss aus aller Welt

RIED. Das European Street Food Festival feiert Jubiläum. Köche werden mit ihren Food-Trucks, Trailern und Ständen und vielen neuen Köstlichkeiten auf den Hauptplatz kommen.

Zum zehnjährigen Jubiläum des European Street Food Festivals dürfen sich die Besucher auf viele neue Köstlichkeiten aus aller Welt freuen. Die zahlreichen Köche kommen mit ihren Food-Trucks und Ständen am Samstag, 5. April (11 bis 22 Uhr) und Sonntag, 6. April (11 bis 20 Uhr) am Hauptplatz von Ried.

Die Besucher schlendern von Stand zu Stand und gönnen sich einen Happen nach dem anderen, genießen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach. Neben gängigen Leckerbissen sind die exotischen Köstlichkeiten



Von Stand zu Stand schlendern und genießen. Foto: European Street Food Festival

ten die Highlights am Markt. Es gibt Vorspeisen, Snacks, Hauptgerichte oder Desserts – was das kulinarische Herz begehrt. Alles wird direkt vor Ort frisch zubereitet und Qualität wird dabei großgeschrieben. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.streetfood-festival.eu.

Tips-Leser können einen Guttschein gewinnen. ■

Zum Gewinnspiel



JEUNESSE

Schönberg-Workshop

RIED. In der Landesmusikschule Ried gibt es am Mittwoch, 9. April, die Gelegenheit, die außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit Arnold Schönberg in einem Jeunesse-Workshop für Erwachsene kennenzulernen.

In Zusammenarbeit mit dem Arnold Schönberg Center Wien werden die Gäste mit der Schaffenswelt des Komponisten, Malers, Lehrers und Erfinders Arnold Schönberg vertraut gemacht.

Dabei wird seine faszinierende und bis heute revolutionäre Kompositionstechnik – die „12-Ton-Methode“ – anschaulich erläutert und der Künstler Schönberg als Gesamtpersönlichkeit dargestellt. Im Fokus stehen gemeinsame Hörerlebnisse.

Die beiden 90-minütigen Work-



Arnold Schönberg und seine Musik sind Gegenstand des Workshops in der LMS Ried. Foto: Richard Fish

shops mit dem Titel „(Grenz)genial – Arnold Schönberg“ finden um 10 und 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei – eine Anmeldung in der LMS Ried ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl jedoch erwünscht (07752 901-330; eduard.geroldinger@ried-innkreis.at). ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



DREI-LÄNDER-KREUZFAHRT

Flusskreuzfahrt MS Charles Dickens

06.09. - 12.09.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Charles Dickens
- Anreise sowie Heimfahrt per komfortablen Fernreise-Bus Linz – Basel sowie Mainz – Linz
- 2x Mittagessen bei den Busfahrten davon 1x bei der Anreise und 1x bei der Heimfahrt
- Zusätzlicher Besichtigungsstopp „Rheinfall bei Schaffhausen“ bei der Anreise
- Alle Einschiffs-, Ausschiffs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord, beginnend mit Abendessen am 1.Tag, endend mit Frühstück am 7.Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inkl. erläuternde Streckeninformationen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

7 Tage ab
1.449,-



SONDERZUGREISE NACH OPATIJA

Osterwochenende 18.04. - 21.04.2025

Muttertagswochenende 09.05. - 12.05.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Nostalgische Sonderzugreise Wien – Opatija und zurück
- Reservierter Sitzplatz im Salonwaggon
- 1x Frühstück im Zug
- 3x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel
- 3x Abendessen (davon 1x über den Dächern von Opatija)
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Tagesausflug laut Programm
- Marktbesuch in Rijeka
- Reisebetreuung ab/bis Österreich
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Buszubringer
ab/bis OÖ möglich

4 Tage ab
890,-

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf



weko

Frühlingstage

06.04. offener Sonntag

bei WEKO Pfarrkirchen

**Aussteller, Verkostungen,
Trends, Kinderprogramm**

WEKO Restaurant ab 11.00 Uhr geöffnet.
Beratung & Verkauf von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Ehrliche

15%*

+ bis zu
**3%
Bonus**

auf fast **ALLES** mit der PremiumCard

* Ausgenommen Produkte von Dinzler und Consenz.Coffee, BORA, Berkel, brühl, Hilker, Interliving, Klein elektro-Haushaltsgeräte, Miele, Musterring, ROOMIO, Schöner Wohnen, TEAM 7, TEMPUR®, Tommy M, Klein elektro von WMF, FC Bayern Fanshop, Starbulls Rosenheim Fanshop. Geschenkgutscheine, Bücher sowie bereits reduzierte und in Prospekten, Mailings und Anzeigen beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht gültig für bereits bestehende Aufträge, sonstige Prozentaktionen, Sonder-/Maßbestellungen und Nähaufträge bei Heimtextilien, Dienstleistungen, Sonderkonditionen und im Restaurant. Bei Bestellware sind 3% Anzahlungs-Skonto im Rabatt enthalten. Zusätzlich bis zu 3% mit der PremiumCard.

04. - 06. APRIL

Alle Infos
ONLINE!



Pflanzenbasar
der Firma Widl

**15% Rabatt auf
Alles, was wächst**

**04. & 05.04.
in Pfarrkirchen**

OONI Grill Pizza

Vorführung

**05.04.
in Pfarrkirchen**

Karikaturist

Andreas Otto

**04.04.
in Pfarrkirchen**

TEMPUR

Beratertage

04. bis 06.04.

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 18.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

weko.com